



JAHRES- BERICHT 2023



INHALTSVERZEICHNIS

TEIL 1 DAS WICHTIGSTE

UNSERE WERTE	S. 6
BERICHT DES STIFTUNGSRATS	S. 9
BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG	S. 13
BERICHT DER ANLAGEKOMMISSION	S. 17
KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSBERICHT	S. 21
SCHLÜSSELZAHLEN	S. 32

TEIL 2 JAHRESRECHNUNG UND BERICHT DER REVISIONSSTELLE

BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG	S. 36
ANHÄNGE	S. 42
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	S. 82



TEIL 1
DAS WICHTIGSTE

UNSERE WERTE

COPRÉ konzentriert sich auf ein nachhaltiges Wachstum, das es ihr ermöglicht, ihre Position auf dem Vorsorgemarkt weiterhin völlig unabhängig zu stärken.



UNABHÄNGIGKEIT

Wir stehen unter keinerlei externem Einfluss, sondern setzen uns voll und ganz für die uns angeschlossenen Unternehmungen und versicherten Personen ein.



TRANSPARENZ

Wir informieren die uns angeschlossenen Unternehmungen und Versicherten transparent, verständlich und proaktiv.



SICHERHEIT

Für unsere Arbeit gelten zwei Vorgaben: Steigerung der Leistungen der Stiftung bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Risiken.



FLEXIBILITÄT

Wir sind in der Lage, Ihre Vorsorgepläne 1:1 zu replizieren – unsere Lösung ist Ihre Lösung.

WEITER DENKEN

DIE ZUKUNFT LENKEN

ENTWICKLUNG DES DECKUNGSRADES



104.27%
DECKUNGSGRAD
IM JAHR 2023



2.25%
TECHNISCHER ZINSSATZ
IM JAHR 2023

BERICHT DES STIFTUNGSRATS

Nach einem sehr schwierigen Jahr 2022 an den in- und ausländischen Aktienmärkten hat sich die finanzielle Performance unserer Stiftung im Geschäftsjahr 2023 wieder verbessert (+3.48%).

La Collective de Prévoyance – COPRE verfügt per 31. Dezember 2023 über einen Deckungsgrad von 104.27%, berechnet auf der Basis eines technischen Zinssatzes von 2.25%.

Unsere Stiftung hat auch im vergangenen Jahr ihre Bemühungen auf ein nachhaltiges, wertschöpfungsorientiertes Wachstum konzentriert und damit einen Mehrwert für die uns angeschlossenen Unternehmen geschaffen. Gleichzeitig konnte sie damit ihre Position auf dem Schweizer Markt der beruflichen Vorsorge weiter und vollkommen unabhängig ausbauen.

Unsere Stiftung feiert im Jahr 2024 ihr 50-jähriges Bestehen. Welch tolles Jubiläum!

Lassen Sie uns zuerst kurz im Geschichtsbuch blättern:

1974 gründete die Schweizerische Volksbank die «Columna Genève», eine ihrer zahlreichen über das ganze Land verteilten Vorsorgestiftungen. Vierundzwanzig Jahre später wurde aus der «Columna Genève» die «La Collective de Prévoyance – COPRE».

1997 beschloss die Delegiertenversammlung, das Abenteuer unabhängig weiterzuführen, und zwar ab dem 1. Januar 1998 unter der Bezeichnung «La Collective de Prévoyance – COPRE». Dieser Entscheid wurde im Wissen getroffen, dass die Credit Suisse 1993 die Schweizerische Volksbank und 1997 die Winterthur Versicherungs-Gesellschaft übernommen hatte. Eine Integration in die Winterthur-Columna wurde damals von der Delegiertenversammlung abgelehnt.

Seit dieser Zeit entwickelt sich unsere Stiftung sehr positiv. Einige Eckdaten finden Sie im Bericht der Generaldirektion.

Schon immer lagen die Prioritäten des Stiftungsrates darin, die wirtschaftliche Stabilität der Stiftung sicherzustellen, eine finanzielle Sicherheit zu bewahren und unsere Werte im Alltag zu leben.

So achtet der Stiftungsrat stets auf die Einhaltung unserer Stiftungswerte:

- **Unabhängigkeit**
Wir stehen unter keinerlei externem Einfluss, sondern setzen uns voll und ganz für die uns angeschlossenen Unternehmungen und versicherten Personen ein.
- **Transparenz**
Wir informieren die uns angeschlossenen Unternehmungen und Versicherten transparent, verständlich und proaktiv.
- **Sicherheit**
Für unsere Arbeit gelten zwei Vorgaben: Steigerung der Leistungen der Stiftung bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Risiken.
- **Flexibilität**
Wir sind in der Lage, Ihre Vorsorgepläne 1:1 zu replizieren – unsere Lösung ist Ihre Lösung.

Natürlich will der Stiftungsrat weiterhin hervorragende Leistungen für unsere Versicherten erbringen.

Aufgrund der im Anlagemarkt erzielten Performance von +3.48% wurde auf den Altersguthaben unserer Versicherten per 31. Dezember 2023 ein Zins von 2.25% gutgeschrieben.

Damit entscheidet sich der Stiftungsrat für die Stärkung seiner Wertschwankungsreserve und sichert den aktiven Versicherten eine attraktive Verzinsung ihrer Altersguthaben.

In den letzten 10 Jahren konnten wir den Altersguthaben eine durchschnittliche Verzinsung von 2.525% gutschreiben, während der durchschnittliche BVG-Mindestzinssatz in der gleichen Zeitspanne bei 1.175% lag.

Im Geschäftsjahr 2023 hat der Stiftungsrat sein Augenmerk auf die Überwachungsaufgaben in den folgenden vier Themen konzentriert:

- **Governance**
Alle unsere Governance-Regeln werden umgesetzt und eingehalten.
- **Regelungsrahmen**
Unsere Reglemente befinden sich auf dem aktuellen Stand und werden regelmässig überarbeitet.
- **Kontrollumfeld**
Das interne Kontrollsystem ist fest verankert, findet bei unserer operativen Tätigkeit umfassende Anwendung und wird laufend überwacht.
- **Die strategischen Stossrichtungen**
Die Interessen unserer Versicherten und angeschlossenen Unternehmen, ein langfristiges Qualitätswachstum und die Nachhaltigkeit unserer Vermögenswerte sind unsere Kernanliegen.

COPRÉ ist sich auch seiner ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung im Rahmen einer Good Governance bewusst. Vor diesem Hintergrund hat der Stiftungsrat beschlossen, bereits in diesem Jahr eine externe Klima- und Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss den ASIP-ESG-Reporting-Empfehlungen zu erstellen.

Der Stiftungsrat stellt mit grosser Genugtuung fest, dass das nachhaltige und gesunde Wachstum von COPRÉ anhält und unsere Entwicklung weiterhin viel verspricht.

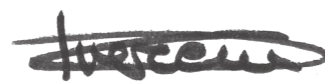
Das Abenteuer geht weiter und wir freuen uns auf das grossartige Jubiläum unserer Stiftung.

Der Stiftungsrat dankt den angeschlossenen Unternehmen, den Versicherten und den Rentnern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie den Mitarbeitenden von COPRÉ für ihr tägliches Engagement zum Wohle der Stiftung.

Der Stiftungsrat



Claude Roch, Präsident
Genf, 23. April 2024



Kathlen Overeem, Vizepräsidentin

104.27%

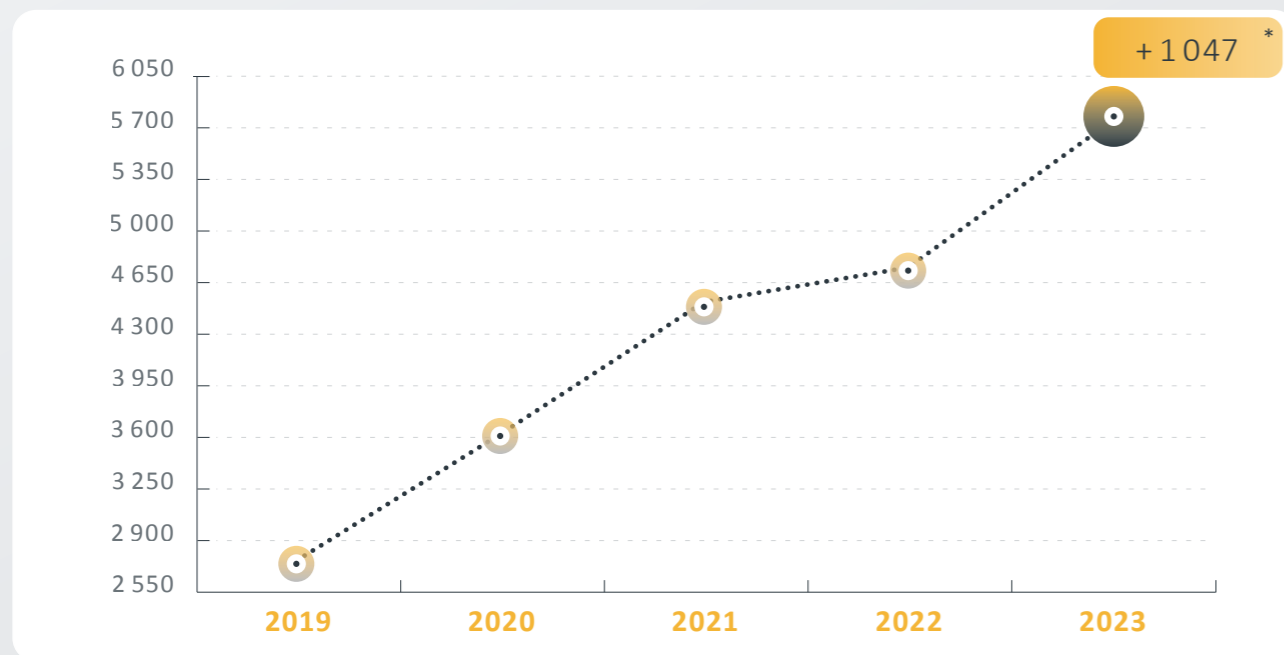


Der Deckungsgrad beträgt 104.27%, dies bei einem technischen Zinssatz von 2.25%.

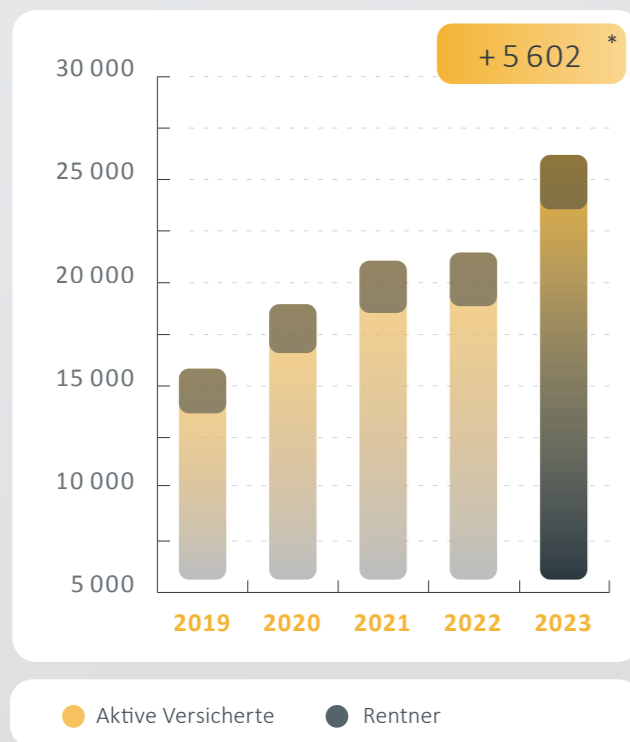
Jedes angeschlossene Unternehmen, jeder Versicherte und jeder Rentner hat einen persönlichen Verwalter.

ENTWICKLUNG DER STIFTUNG

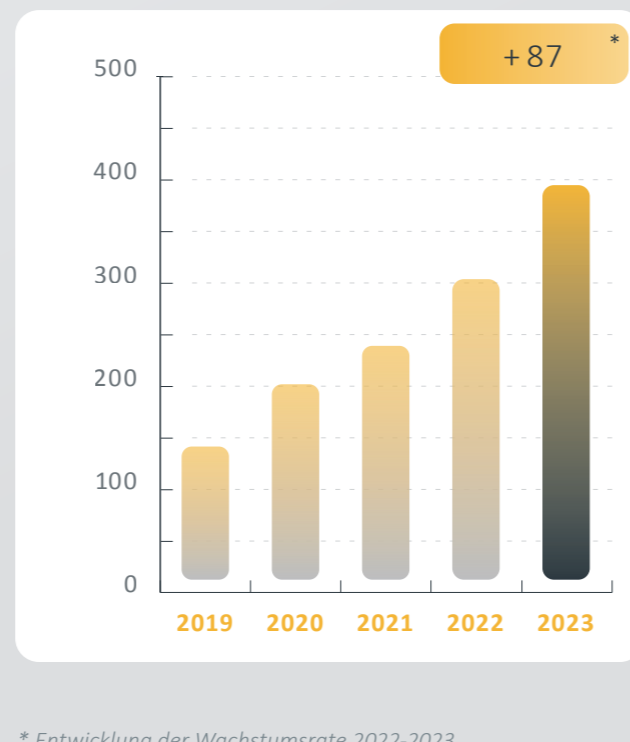
BILANZSUMME IN MIO. CHF



ANZAHL DER AKTIVEN VERSICHERTEN UND RENTNER



JAHRESBEITRÄGE IN MIO. CHF



* Entwicklung der Wachstumsrate 2022-2023

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Was für ein tolles Jahr 2023! Kurz vor ihrem 50. Jubiläum hat La Collective de Prévoyance – COPRE im vergangenen Jahr mit Begeisterung und Erfolg ihr qualitatives Wachstum und die globale Entwicklung ihrer Aktivitäten fortgesetzt.

Das Jahr 2023 stellt einen Meilenstein dar. Unsere Stiftung verzeichnet einen Zugang von über 50 neuen angeschlossenen Unternehmen und vor allem von rund 5 300 neuen aktiven Versicherten.

Im Januar 2023 haben wir die Vermögensmarke von CHF 5 Milliarden übertroffen und unsere Bilanzsumme ist, per 31. Dezember 2023, um 22% auf CHF 5.727 Milliarden gestiegen.

Unsere Stiftung ist in Bewegung und ihr Wachstum gestaltet sich sehr günstig.

Auch die Digitalisierung unserer Dienstleistungen haben wir im vergangenen Geschäftsjahr vorangetrieben. Es wurden rund 18 500 automatische Mutationen vorgenommen und wir haben einen vollautomatischen Prozess für den Einkauf von Beiträgen eingeführt. Zudem sind die durchschnittlichen Verwaltungskosten pro aktiv Versicherten weiter gesunken und betragen neu CHF 192.

Im Jahr 2023 konnten wir das sechste Jahr des vollständigen Insourcings der Dienstleistungen unserer Stiftung feiern. Wir haben einen stabilen Bestand von 35 Mitarbeitenden in fünf verschiedenen Abteilungen (Vorsorge – Finanzen und Buchhaltung – Kaufmännische Abteilung – Anlagen – Stab) halten können. Nach wie vor sind wir in Genf, Lausanne und Zürich vor Ort vertreten, zudem verfolgen wir aktiv unseren Ausbau in der Deutschschweiz, was sich in Form eines robusten Wachstums in einem grossen Teil dieser Region auszahlt.

Seit dem Insourcing hat sich unsere Stiftung äusserst positiv entwickelt. Unsere Bilanzsumme hat sich von CHF 1.811 Milliarden auf CHF 5.727 Milliarden mehr als verdreifacht. Auch die Jahresbeiträge der angeschlossenen Unternehmen sind von CHF 89 Millionen auf CHF 391 Millionen gestiegen.

Das demografische Gleichgewicht zwischen den Pensionierten und den aktiven Versicherten hat sich im vergangenen Jahr weiter verbessert. Dieser Trend hat sich seit Beginn des Insourcings bestätigt. Tatsächlich hat sich das Verhältnis zwischen den Pensionierten und den aktiven Versicherten innerhalb von sechs Jahren von 41% auf 8% des Bestandes und von 35% auf 17% des Vermögens reduziert. Und schliesslich weist unsere Stiftung mit einem stabilen Durchschnittsalter von 42.0 Jahren eine nach wie vor ausgezeichnete und gesunde Altersstruktur auf. Ein echter Erfolg im Rahmen einer sorgfältigen und vorsichtigen Zeichnungspolitik.

Dies sind mehr als erfreuliche Ergebnisse für unsere Stiftung und wir setzen im Jubiläumsjahr 2024 unser solides und qualitatives Wachstum fort. Wir können mit grossem Stolz sagen, dass wir wirklich mit der Zeit gegangen sind. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Brokerpartnern für die wertvolle Zusammenarbeit bedanken.

Wir setzen auch unsere Kernaufgabe fort, die Stiftung im Interesse unserer angeschlossenen Unternehmen, Versicherten und Rentenbezüger/-innen unabhängig zu verwalten. Unser Bestreben, die Verwaltungskosten im Griff zu haben, ist nach wie vor aktuell. Heute verrechnen wir durchschnittlich CHF 192 Verwaltungskosten pro aktiv versicherte Person (CHF 340 im Jahr 2017).

Unsere Stiftung zählt heute 1 208 angeschlossene Unternehmen, 26 763 aktive Versicherte sowie 3 142 Rentenbezüger/-innen. Schliesslich beläuft sich unsere Bilanzsumme auf CHF 5 726 778 827.

Ebenfalls mit dem Ziel, die finanzielle Stabilität zu erhalten, hat der Stiftungsrat für 2023 beschlossen, die BVG-Periodentafeln 2020 beizubehalten und den technischen Zinssatz auf 2.25% (2022: 1.75%) für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger/-innen und der technischen Rückstellungen zu ändern.

Wir möchten auch unterstreichen, dass wir weiterhin bestrebt sind, unseren Versicherten exzellente Leistungen anzubieten und dabei eine angemessene und attraktive Performance anzustreben.

Unsere Organisationsstruktur wird weiter professionalisiert, um die Qualität unserer Dienstleistungen zu verbessern und unsere angeschlossenen Unternehmen, Versicherten und Rentenbezüger/-innen effizient und individuell betreuen zu können. Tatsächlich profitiert jeder bei unserer Stiftung von einem qualifizierten Vertragsverwalter, und wir möchten diese Philosophie der Nähe und die Personalisierung der Kontakte unbedingt beibehalten.

Schliesslich treiben wir die Digitalisierung unseres Geschäfts voran, indem wir unsere Webportale «Arbeitgeber» und «Versicherte» verbessern und unsere Prozesse automatisieren. Die Ergebnisse sind überzeugend. Hier nur ein Beispiel, um diese zu illustrieren: Dank der Implementierung unseres automatisierten Prozesses zum Einkauf von Beiträgen konnten innerhalb von drei Monaten über 400 Einzahlungen von unseren aktiven Versicherten voll autonom und systemgesteuert über das Versicherten-Webportal getätigt werden.

Auch 2024 warten Neuigkeiten sowohl auf Sie als auch auf uns. Wir werden unser halbes Jahrhundert unseres Bestehens dazu nutzen, um unsere Werte und unser Corporate Design aufzufrischen.

Lassen Sie sich bei der nächsten Delegiertenversammlung am 6. Juni 2024 überraschen!

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir im März 2024 die Vermögensmarke von CHF 6 Milliarden überschritten haben. Und der Weg ist noch lange nicht zu Ende.

Der Jahresbericht, den Sie lesen, belegt dies und wir freuen uns, dass dieser in Zusammenarbeit mit Brigade Studio, einem angeschlossenen Unternehmen unserer Stiftung, entwickelt wurde.

Die Geschäftsleitung dankt ihren angeschlossenen Unternehmen, ihren Versicherten, ihren Rentenbezügerinnen und Rentenbezügerinnen und ihren Brokerpartnern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie den Mitarbeitenden von COPRÉ für ihr tägliches Engagement zum Wohl der Stiftung von Herzen.

Für die Geschäftsleitung



Pascal Kuchen, CEO
Genf, 23. April 2024

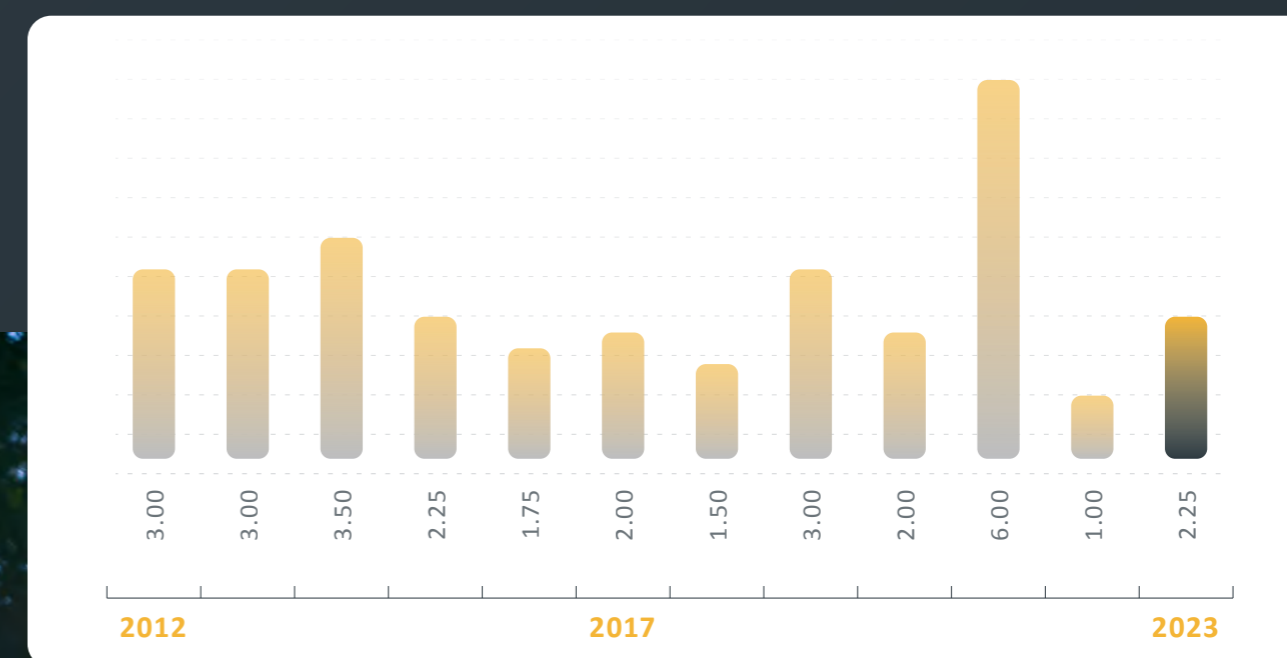


Stefanie Ajilian, Stv. Geschäftsführerin

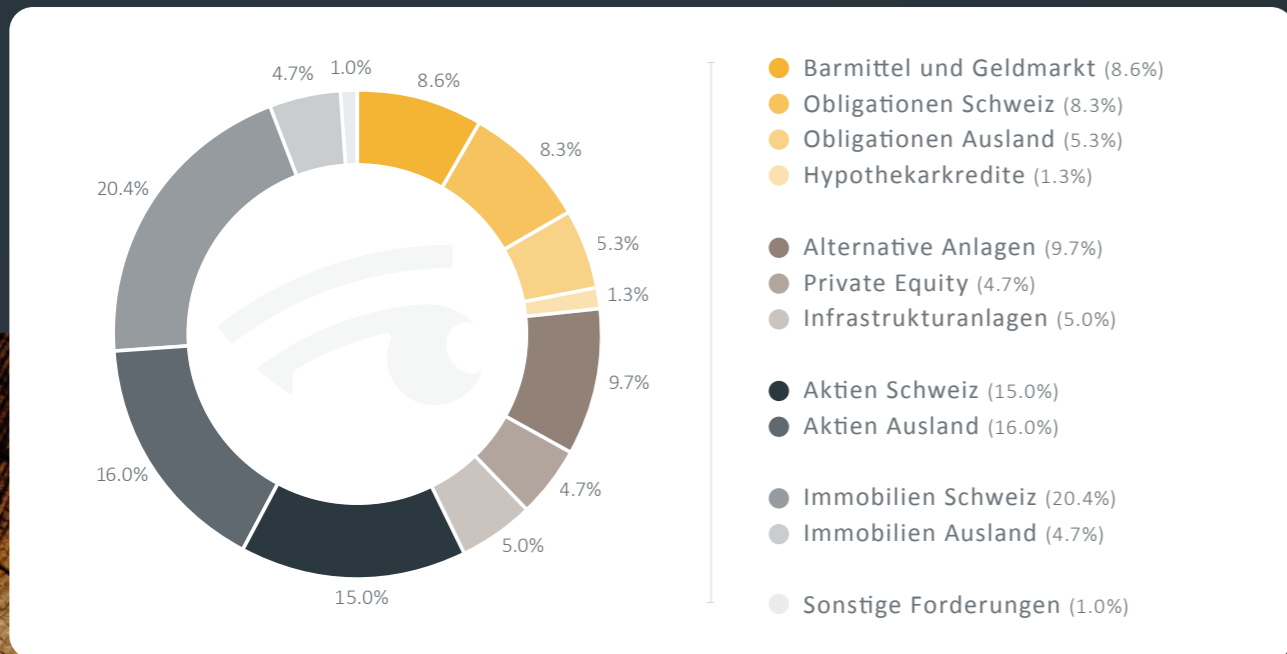
VERZINSUNG DER ALTERSGUTHABEN



2.525%
10-JÄHRIGER DURCHSCHNITT
DES ZINSSATZES FÜR DIE
VERZINSUNG



ANLAGESTRATEGIE



BERICHT DES ANLAGEAUSSCHUSSES

Das Jahr 2023 war ein gutes Jahr für traditionelle börsenkotierte Vermögenswerte, Aktien und Obligationen, vor dem Hintergrund sinkender Inflation und Zinsen sowie einem rückläufigen wirtschaftlichen Abschwung.

Dieses ideale Umfeld für eine sanfte Landung der Weltwirtschaft darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Jahr auch von der Krise der US-Regionalbanken und dem Zusammenbruch der Credit Suisse geprägt war, zwei Ereignissen, welche den Schweizer Finanzplatz erschütterten.

Auf geopolitischer Ebene ist zum anhaltenden Ukraine-Konflikt eine weitere dramatische Krise im Nahen Osten hinzugekommen, die einen potenziell kritischen regionalen Flächenbrand befürchten lässt.

Zu beachten ist auch, dass die Aktienmärkte sich unterschiedlich entwickelt haben. Während die USA unter dem Einfluss der berühmten «Magnificent Seven» – der grossen Kapitalisierungen des Technologiesektors, die von der Welle der künstlichen Intelligenz angeheizt wurden – Rekorde brachen, blieb der chinesische Markt von einer Immobilien- und Finanzkrise belastet, die das Land in eine Deflation stürzte. Die Entwicklung des Schweizer Marktes verlief deutlich zaghafter, was insbesondere auf das sehr geringe Marktvolumen des Schweizer Marktes im Technologiesektor, aber auch auf die Rezession in Deutschland zurückzuführen ist.

Die Anlageperformance unserer Stiftung betrug 2023 +3.48%. Die Benchmark-Indizes der Credit Suisse und der UBS wiesen Ergebnisse von +5.44% bzw. +4.92% aus.

Grund für dieses Ergebnis ist unsere deutliche Untergewichtung bei den Obligationen in Schweizer Franken, die aufgrund des Zinsrückgangs sehr gut abgeschnitten haben, sowie die schwache Performance von illiquiden und alternativen Anlagen wie Private Equity, Immobilien Ausland und Infrastruktur, bei denen wir eine deutliche Übergewichtung haben. Dieselben illiquiden Anlagen hatten es uns ermöglicht, den Einbruch der Märkte im Jahr 2022 erheblich abzufedern.

Wenn wir die vergangenen zwei Jahre zusammen betrachten, ist die Performance unserer Stiftung immer deutlich höher als diejenige der vorgenannten Indizes, und dies bei einer geringeren Volatilität. Unser kumuliertes Ergebnis für die Jahre 2022 und 2023 liegt in der Tat bei -4,17%, verglichen mit -5,22% und -5,13% der Credit Suisse und der UBS-Indizes. Dieses Ergebnis ist auch über längere Zeiträume von 5 und 10 Jahren nachweisbar.

3.48%

Die Anlageperformance unserer Stiftung betrug im Jahr 2023 3.48%.

TÄTIGKEIT DES ANLAGEAUSSCHUSSES

Der Anlageausschuss ist im Jahr 2023 neunmal zusammengetreten.

Die strategische Asset Allocation wurde leicht an die neue Situation angepasst, die durch den Wegfall der Negativzinsen und die Entwicklung unserer langfristigen Erwartungen für bestimmte Anlageklassen entstanden ist. Der Anteil Obligationen in Schweizer Franken wurden zu Lasten der Hypotheken erhöht. Die Allokation in Immobilien Schweiz wurde um 5% reduziert, hauptsächlich zugunsten von Infrastruktur Anlagen. Diese Anpassungen verändern weder die grundsätzlichen Gleichgewichte unserer Strategie noch unser Risiko-Rendite-Profil.

Die Senkung der Allokation in Immobilien Anlagen sowie Analysen im Zusammenhang mit der Qualität unserer Gebäude und dem Investitionsbedarf für Renovierungsprojekte haben uns 2023 dazu veranlasst, uns von bestimmten Gebäuden zu trennen, hauptsächlich in der Ostschweiz und in der Region Westschweiz ausserhalb des Genferseebogens. Wir haben im Jahr 2023 keine neuen Immobilienkäufe getätigt.

In Absprache mit unserer Revisionsstelle wurde ein Teil der in der Bewertungsformel für unsere Liegenschaften enthaltenen Schwankungsbreite aufgelöst, um unsere Buchwerte besser an die Marktwerte anzupassen.

Der Anlageausschuss hat im Laufe des Jahres unsere vier Verwalter von Small & Mid Caps Lösungen überprüft. In der Folge dieser Überprüfung wurde eine der Positionen verkauft.

Speziell für unsere Stiftung wurden Anlagevehikel in den Bereichen Obligationen in Schweizer Franken mit kurzer Laufzeit und Rohstoffe geschaffen, mit welchen wir nun über eine Lösung verfügen, die ein diversifiziertes Engagement in den liquidesten Segmenten dieser Märkte ermöglicht, die in Inflationsperioden ein attraktives Potenzial bieten und von den grossen Hintergrundtrends wie Urbanisierung und Energiewende profitieren.

AUSBLICK 2024

Trotz zunehmender geopolitischer Spannungen und einer immer noch besorgniserregenden Situation in China zeigen sich die Finanzmärkte zu Beginn des Jahres optimistisch und widerstandsfähig. Die SNB ist mit der ersten Leitzinsenkung um 25 Basispunkte Ende März allen zuvorgekommen. Die übrigen Zentralbanken dürften in den nächsten Monaten oder Quartalen folgen.

Während sich die Präsidentschaftswahlen zu einem neuen Kampf zwischen Biden und Trump entwickeln, dessen potenzielle Rückkehr vor allem in Europa Anlass zur Sorge gibt, bleibt die US-Wirtschaft solide, und die grossen Technologiekonzerne zeigen weiterhin spektakuläre Ergebnisse.

Wir sind nicht vor einer Eskalation der anhaltenden Konflikte und einem erneuten Anstieg der Inflation gefeit, während die deutsche Wirtschaft noch immer in einer Rezession steckt.

Der Anlageausschuss



Mario Izzo, Präsident
Genf, 23. April 2024



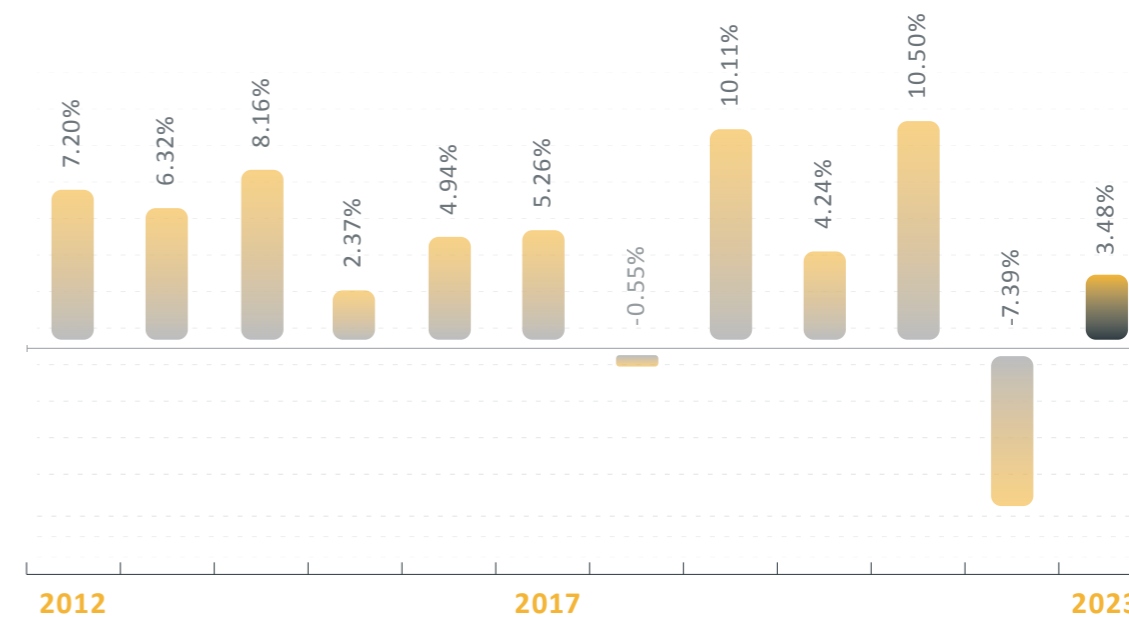
Jean-Bernard Georges, CIO

PERFORMANCE



3.98%

DURCHSCHNITTLICHE
VERZINSUNG ÜBER 10 JAHRE





LA COLLECTIVE DE PREVOYANCE – COPRE

Klima- und Nachhaltigkeitsbericht 2023

AUSGERICHTET AM ESG-REPORTING STANDARD DES ASIP



Nachhaltige Anlageansätze

Verantwortungsbewusstes Entscheiden

Klimazahlen

Transparenz

Liebe Versicherte, liebe verbundene Unternehmen, liebe Partner

Als schweizerische Stiftung mit ausgezeichneter Verankerung im Markt der beruflichen Vorsorge in der Schweiz, haben wir uns zum Ziel gesetzt, die ehrgeizigen Ziele in Bezug auf Nachhaltigkeit zu erreichen.

Dieser nach den Empfehlungen des ASIP erstellte Bericht soll einen pragmatischen Überblick über unsere Bemühungen und unsere Errungenschaften im Rahmen der Nachhaltigkeit geben. Neben den rein finanziellen Aspekten berücksichtigt unsere Stiftung ökologische, soziale und Governance-Kriterien bei der Anlage der Gelder unserer Versicherten und unserer Rentner. Wir legen auch Wert darauf, unsere Versicherten, Rentnerinnen und Rentner sowie unsere Unternehmen und Partner transparent zu informieren, indem wir weiterhin regelmässig auf unserer Internetseite die Mitteilung "Zusammen auf dem Laufenden" publizieren (11 Ausgaben pro Jahr). Auch als Arbeitgeber achten wir darauf, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein verlässlicher Partner zu sein.


Wir suchen den Dialog und den Austausch. Ausserdem schaffen wir angenehme Arbeitsumgebungen. Im Rahmen unseres Personalreglements legen wir Wert auf moderne Anstellungs-

bedingungen, Weiterbildung und Telearbeit. Wir motivieren unsere Mitarbeiter auch, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, indem wir Generalabonnemente bzw. Abonnemente für das Halbtax der SBB bezahlen.

Das Heute ist bereits das Morgen. Daher werden wir weiterhin an der Erstellung von klaren und präzisen Massnahmen im Jahr 2024 weiterarbeiten.



Claude Roch
Präsident



Pascal Kuchen
Geschäftsführer

Unsere Grundsätze

Seit 2018 wendet unsere Stiftung in ihrem Anlageportfolio die Kriterien der Verantwortung und Nachhaltigkeit an.

In diesem Zusammenhang bevorzugt die Stiftung Investitionen, die Good Governance entsprechen, welche unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften und im Interesse ihrer Mitglieder und Versicherten die Begriffe Umweltschutz und soziale Verantwortung umfasst. Sie achtet darauf, dass ihre Bevollmächtigten diese Grundsätze in Bezug auf die Investitionen der Stiftung einhalten.

Wir halten keine direkten Unternehmensanteile, weshalb wir nicht selbst Ausschluss- oder Auswahlkriterien festlegen, sondern diese Verantwortung an die Manager der Fonds delegieren, in die wir investiert sind, ebenso wie die Verantwortung für die Ausübung der Stimmrechte bei den Hauptversammlungen der zugrundeliegenden Unternehmen.

Überblick über die wichtigsten Kennzahlen

Als fortschrittliche Schweizer Stiftung streben wir ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele an und haben diese in unserem Anlagereglement verankert. Darüber hinaus konsolidieren wir die Indikatoren auf Portfolioebene, um eine Gesamtübersicht über unsere Leistung zu erhalten.

KLIMA: AKTIEN, UNTERNEHMENS- UND WANDELANLEIHEN (KOTIERT)

TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT

Scope 1 und 2: 101,58 tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag

Copré		101,58
Vergleichsindex		124,34

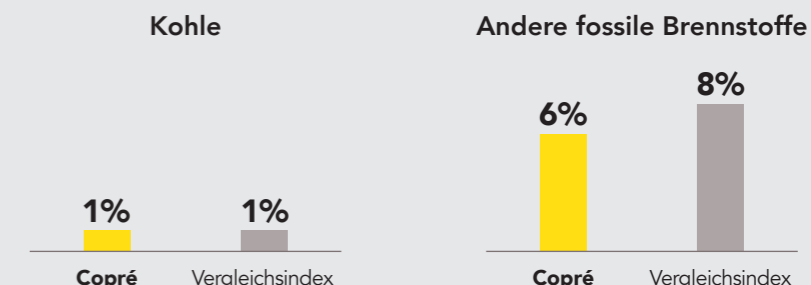
TREIBHAUSGAS – FOOTPRINT

Scope 1 und 2: 50,77 tCO₂e pro Mio. CHF investiertem Kapital

Copré		50,77
Vergleichsindex		57,13

EXPONIERUNG GEGENÜBER FOSSILEN BRENNSTOFFEN

Unsere Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sind gesamthaft zu 1% gegenüber Kohle und 6% gegenüber anderen fossilen Brennstoffen ausgesetzt.




KLIMA: STAATSANLEIHEN


TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT


Scope 1 und 2: 259,40 tCO₂e pro Mio. CHF BIP

Copré		259,40
Vergleichsindex		308,08

KLIMA: IMMOBILIEN SCHWEIZ (KOTIERT UND NICHT-KOTIERT)

 **Energie-Intensität**
112 kWh pro m²
Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche

 **CO₂-Intensität**
24kg CO₂ pro m²
Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche

 **Energieträgermix**
25% erneuerbare Energie
75% konventionelle Energie

TRANSPARENZQUOTE

Der Klima- und Nachhaltigkeitsbericht deckt 87% unserer Gesamtanlagen ab (Abdeckungsquote). Für 94% der abgedeckten Anlagen sind Kennzahlen verfügbar (Transparenzquote).

94%

Nachhaltige Anlageansätze

In der Umsetzung unserer Ziele und Grundsätze verfolgen wir verschiedene nachhaltige Anlageansätze.

ESG-Integration

Bei der Auswahl unserer Vermögensverwalter achten wir darauf, dass diese Finanz- wie auch ESG-Informationen in die Analyse und den Investitionsentscheidungsprozess miteinbeziehen. In diesem Zusammenhang verlangen wir, dass wesentliche ESG-Faktoren identifiziert werden, um potenzielle Risiken und Chancen jenseits traditioneller finanzieller Kennzahlen zu bewerten.

Thematische Anlagen

Wir unternehmen Investitionen in grüne Anleihen und zum Beispiel in das Ökosystem von grünem Wasserstoff.

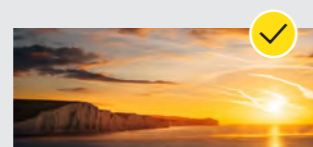
Best-in Class Ansatz/Positives Screening



Gesellschaft



Wirtschaft



Umwelt



Klima

Wir lagern diese Entscheidung an die externen Fondsmanager aus.

Ausschlusspolitik

KRITERIEN



Negative Auswahl: Wesentlichkeitsschwelle



Normenbasiertes Screening

Wir lagern diese Entscheidung an die externen Fondsmanager aus.

Verantwortungsbewusstes Entscheiden

Grundsätze

Ausübung der Stimmrechte

Wir lagern diese Entscheidung an die externen Fondsmanager aus.



Stimmrechtsausübung bei Aktien

Wir halten direkt keine Schweizer Aktien. Daher üben wir keine Stimmrechte aus.

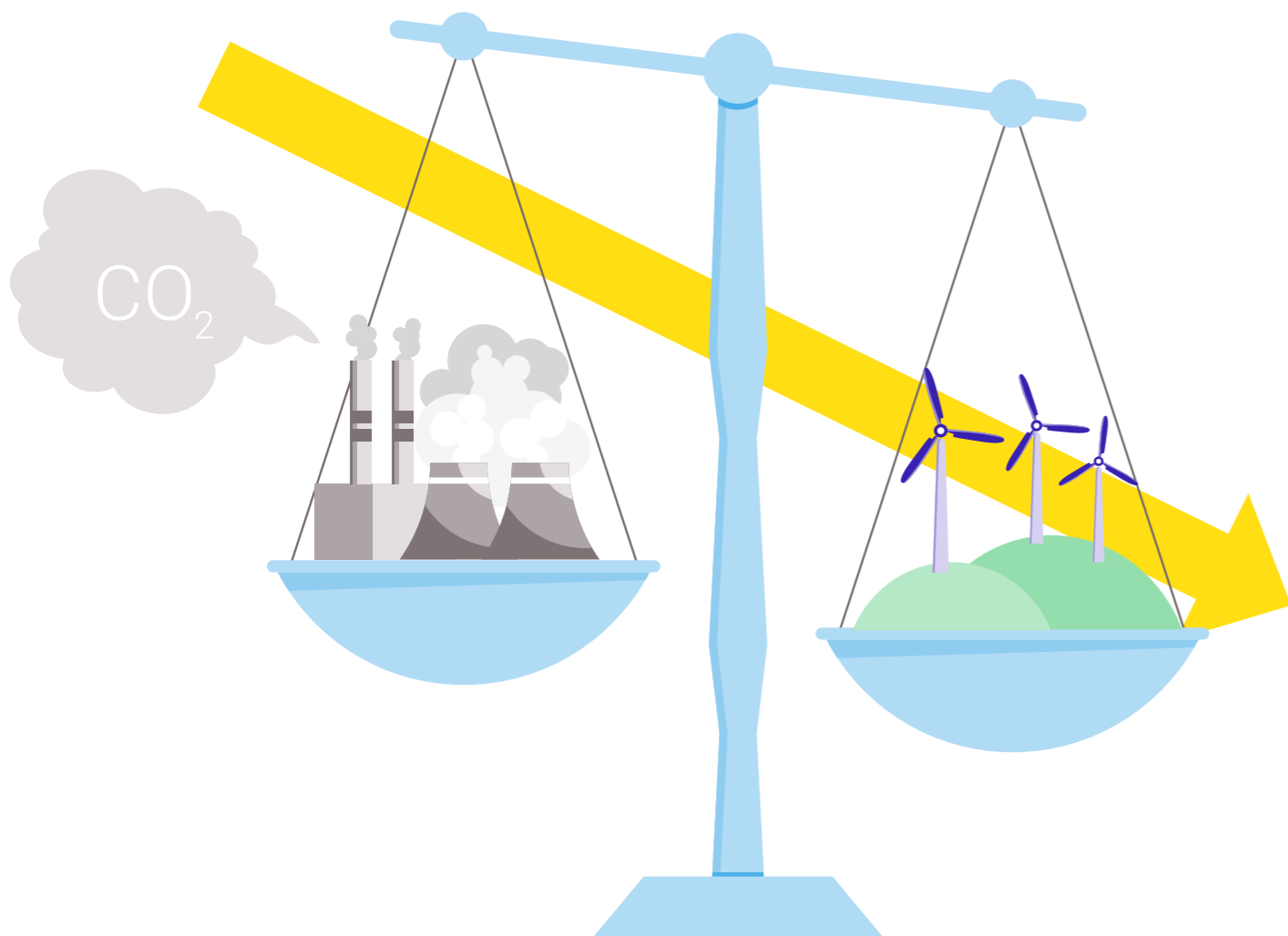
Stimmrechtsausübung bei Kollektivanlagen

Bei kollektiven Kapitalanlagen werden die Stimmrechte von der Fondsleitung ausgeübt.



Klimazahlen

Wir haben eine Analyse unseres Schweizer Immobilienportfolios durchgeführt und quantifizierte Ziele für die Reduktion der CO₂-Emissionen und des Wärmeaufwandsindex unserer Gebäude bis 2030 und 2050 in Einklang mit den Zielen des Bundes festgelegt.



Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (kотиert)

Die Treibhausgasemissionen sowie die Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen werden für unsere Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen nachstehend aggregiert aufgezeigt.

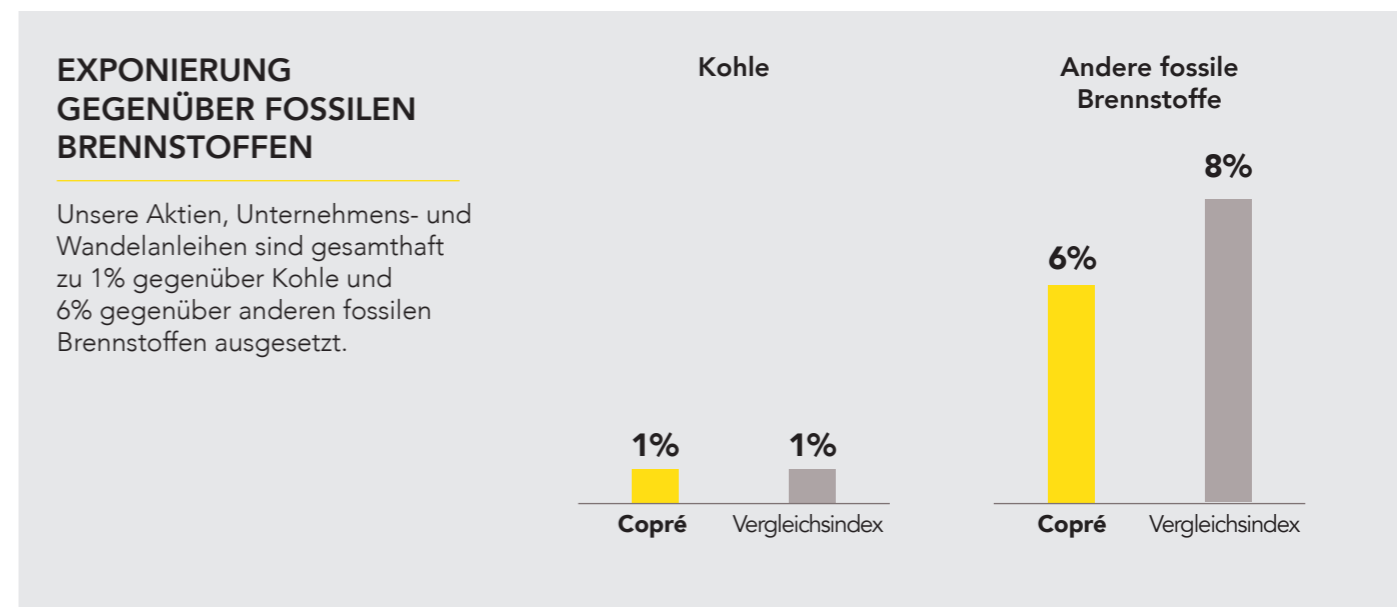
(sog. Scope 1) und indirekten (sog. Scope 2) Emissionen verwendet wurden.

Der Begriff Kohlendioxidäquivalente wird dabei benutzt, um verschiedene Gase, die zum Treibhauseffekt beitragen, wie zum Beispiel Kohlendioxid (CO₂), in einer einheitlichen Masseinheit auszudrücken. Dies hilft dabei, ihre Auswirkungen auf die Erderwärmung besser zu vergleichen.

Diese drei Anlageklassen erzeugen insgesamt 101,58 Tonnen Kohlendioxidäquivalente (CO₂e) pro einer Million Ertrag (Intensität) bzw. 50,77 Tonnen pro einer Million investiertem Kapital (Footprint), wobei die direkten

TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT	Copré	101,58
Scope 1 und 2: 101,58 tCO ₂ e pro Mio. CHF Ertrag		
Vergleichsindex		124,34

TREIBHAUSGAS – FOOTPRINT	Copré	50,77
Scope 1 und 2: 50,77 tCO ₂ e pro Mio. CHF investiertem Kapital		
Vergleichsindex		57,13



Kennzahlen sind für 92% unserer abgedeckten Anlagen in kотиerte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen verfügbar.



Staatsanleihen

Die Treibhausgasemissionen für Staatsanleihen werden nachstehend aggregiert aufgezeigt.

Unsere Anlagen in Staatsanleihen erzeugen insgesamt 259,40 Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Million Bruttoinlandprodukt (BIP) (Intensität der Treibhausgasemissionen), wobei die direkten (sog. Scope 1) und indirekten (sog. Scope 2) Emissionen verwendet wurden.

TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT

Scope 1 und 2: 259,40 tCO₂e pro Mio. CHF BIP

Copré



259,40

Vergleichsindex



308,08

Kennzahlen sind für 96% unserer abgedeckten Anlagen in Staatsanleihen verfügbar.

● Vergleichsindex

94

96%



Immobilien in der Schweiz (kотиert und nicht-kотиert)

Bei 25% unserer Immobilien in der Schweiz werden erneuerbare Energien verwendet. Insgesamt werden 112kWh Energie pro Quadratmeter Energienutzfläche bzw. vermietbarer Fläche benötigt (Energiebedarf bzw. -Intensität) und 24 Kilogramm CO₂ erzeugt (CO₂-Intensität).

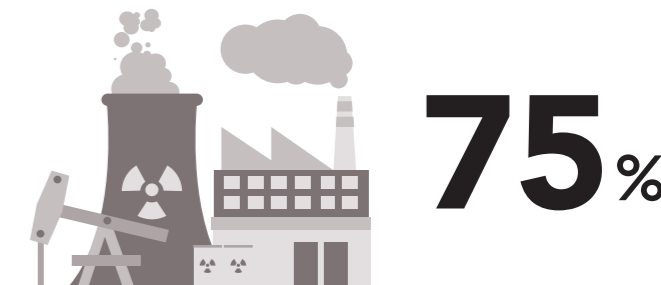


ENERGIETRÄGERMIX

ERNEUERBARE ENERGIE

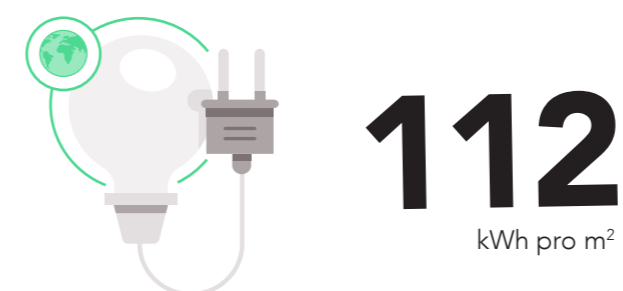


KONVENTIONELLE ENERGIE



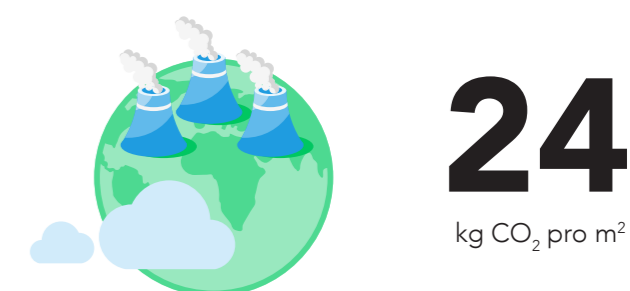
ENERGIE-INTENSITÄT PRO M² ENERGIEBEZUGSFLÄCHE BZW. VERMIETBARER FLÄCHE

Scope 1



CO₂-INTENSITÄT PRO M² ENERGIEBEZUGSFLÄCHE BZW. VERMIETBARER FLÄCHE

Scope 1



Kennzahlen sind für 100% unserer Anlagen in Immobilien verfügbar.

100%

Transparenz

Verfügbarkeit von ESG-Kennzahlen

Die Datengrundlage für ESG-Kennzahlen ist im Allgemeinen noch nicht ausgereift. Wir möchten deshalb im Folgenden offenlegen, für welchen Teil unseres Vermögens bei Erstellung dieses Berichts ESG-Kennzahlen verfügbar waren.

Die Abdeckungsquote bezogen auf unsere Gesamtanlagen beträgt 87%, d.h. der Grossteil unserer Anlagen wird durch diesen Bericht abgedeckt.

Wir folgen den Empfehlungen des ASIP ESG-Reporting Standards und weisen ESG-Kennzahlen für Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz aus. Neben diesen Anlagekategorien investieren wir auch in ILS (Insurance Linked Securities), Infrastruktur und ausländische Immobilien, welche aufgrund der unzureichenden ESG-Datenverfügbarkeit momentan nicht vom vorliegenden Bericht abgedeckt werden. Im Falle einer ausreichenden Verbesserung der Datengrundlage können diese allenfalls zukünftig in den Bericht aufgenommen werden.

Die Transparenzquote der abgedeckten Anlagen beträgt 94%. Dies bedeutet, dass für 94% unserer Investitionen in Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz ESG-Kennzahlen verfügbar sind.

Transparenzquote der abgedeckten Anlagen

94%



Datenquellen

ESG-Daten und -Kennzahlen werden von verschiedenen Datenquellen bezogen, so unter anderem von unseren Vermögensverwaltern, Global Custodians und spezialisierten ESG-Datenanbietern. Klimazahlen für Aktien, Unternehmens-, Wandel- und Staatsanleihen, einschliesslich der Transparenzquote für diese Anlagen, wurden von Clarity AI bezogen.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Transparenz und Integration von ESG-Kennzahlen in unserem gesamten

Portfolio zu verbessern und weitere Datenquellen zu erschliessen. Dabei legen wir Wert auf die Zuverlässigkeit und Aktualität der Informationen. Die bereitgestellten ESG-Kennzahlen basieren auf dem verfügbaren Datenuniversum.

Dieser Bericht kann Kennzahlen, die nicht per Ende der Berichtsperiode errechnet wurden, enthalten.

Die ausgewiesenen Zahlen in diesem Bericht beziehen sich auf Werte vom 22.2.2024.

Glossar

Abdeckungsquote

Prozentualer Anteil der Gesamtanlagen gemessen am Anlagewert, welcher gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting Standards von diesem Bericht abgedeckt wird. Dieser Anteil umfasst Anlagen in Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz. Nicht vom Bericht abgedeckt sind beispielsweise Investitionen in Private Equity, Infrastruktur oder andere Anlagekategorien, für welche die ESG-Datenverfügbarkeit noch unzureichend ist.

Ausschluss/Negatives Screening

Ausschluss von Unternehmen, Ländern oder Emittenten aus dem Anlageuniversum aufgrund von Aktivitäten, die mit den Werten des Anlegers nicht vereinbar sind oder gegen globale ESG-Standards verstossen. Ausschlusskriterien können sich auf Produktkategorien (z.B. Waffen, Tabak), Aktivitäten (z.B. Tierversuche) oder Geschäftspraktiken (z.B. Menschenrechtsverletzungen, Korruption) beziehen.

Best-in Class/Positives Screening

Ansatz, bei dem die ESG-Eigenschaften eines Unternehmens mit jenen der Konkurrenten verglichen werden. Dabei wird ein Schwellenwert festgelegt, den es zu übertreffen gilt, um innerhalb der Vergleichsgruppe als nachhaltig zu gelten.

CO₂

CO₂ ist die chemische Formel für das aus Kohlenstoff und Sauerstoff bestehende Molekül Kohlenstoffdioxid, auch als Kohlendioxid bekannt. Es ist eines der bedeutendsten Treibhausgase. Durch die Verbrennung von Kohle, Erdöl oder Erdgas in der Industrie oder beim Heizen wird eine übermässige Menge an Kohlenstoffdioxid freigesetzt, was zur Klimaerwärmung beiträgt.

CO₂e

CO₂e steht für CO₂-Äquivalente bzw. Kohlenstoffdioxidäquivalente. Es handelt sich dabei um eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase.

CO₂-Intensität

Beschreibt die Menge an CO₂, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO₂ pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Tonnen CO₂ pro Million CHF Bruttoinlandsprodukt (für Länder) oder Kilogramm CO₂ pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien). In einem Anlageportfolio wird die CO₂-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio CO₂-intensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Obwohl sich der Begriff CO₂-Intensität spezifisch auf CO₂ bezieht, wird er oft synonym für die Treibhausgas-Intensität verwendet, die alle Treibhausgase umfasst. In diesem Fall bezieht er sich auf CO₂-Äquivalente.

CO₂-Reduktionspfad

Zeitlich geplante Entwicklung der CO₂-Reduktion bis zu einem definierten Endwert.

Dekarbonisierung

Umstieg von fossilen Brennstoffen auf kohlenstofffreie und erneuerbare Energiequellen.

Energie-Intensität

Die Energie-Intensität kann als Energiebedarf einer Immobilie verstanden werden und ist ein Mass dafür, wie viel Energie benötigt wird.

Energieträgermix

Der Energieträgermix bezeichnet die Zusammensetzung der Energiequellen, die eine Immobilie zur Erzeugung von Energie nutzt. Der Energieträgermix kann aus verschiedenen Quellen bestehen, wie z. B. aus fossilen Brennstoffen (z. B. Kohle, Öl, Gas), erneuerbaren Energien (z. B. Sonne, Wind, Wasserkraft, Biomasse) und Kernenergie.

ESG

ESG steht für die Begriffe Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung). ESG-Kriterien werden von Investoren in die Analyse von Wertpapieren miteinbezogen, um soziale, ökologische und ethische Konsequenzen von Investitionen in Unternehmen und Staaten zu berücksichtigen und zu bewerten.

ESG-Integration

In Ergänzung zu finanziellen Kennzahlen werden auch ESG-Faktoren im Anlageprozess berücksichtigt. Dies bedeutet, dass auch das ökologische und soziale Engagement sowie die Unternehmensführung einer Firma bewertet werden.

Engagement

Dialogführung mit Unternehmen, um Einfluss auf diese und deren Nachhaltigkeitsgrundsätze zu nehmen. Dabei wird das Ziel verfolgt, die ESG-Leistung eines Unternehmens, in welches investiert wird, zu verbessern.

Impact Investing

Investitionen, die neben einer finanziellen Rendite eine messbare, positive soziale und ökologische Auswirkung erzielen.

Klimaausrichtung

Klimaausrichtung bedeutet, dass ein Unternehmen oder eine Organisation seine Aktivitäten so gestaltet, dass es zum Klimaschutz beiträgt. Dies kann durch verschiedene Massnahmen erreicht werden, z. B. durch die Reduzierung von CO₂-Emissionen, den Einsatz erneuerbarer Energien oder die Investition in klimaschonende Technologien.

Kollektivanlagen

Kollektivanlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der mehrere Anleger ihr Geld in einen gemeinsamen Fonds investieren. Das Geld wird von einem Fondsmanager verwaltet, der in verschiedene Wertpapiere wie Aktien, Anleihen oder Immobilien investiert.

Netto-Null oder Net Zero

Gleichgewicht der Menge der durch menschliche Aktivitäten produzierten Treibhausgase und der Menge, die wieder abgebaut wird.

Scope 1 Emissionen

Direkte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, beispielsweise Emissionen von Firmenfahrzeugen.

Scope 2 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, wie Emissionen aus dem Stromverbrauch eines Unternehmens.

Scope 3 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent nicht besitzt oder kontrolliert, die aber indirekt die Lieferkette des Emittenten beeinflussen. Darunter fallen beispielsweise die Emissionen der Beschäftigten, die zur Arbeit fahren, oder die durch den Transport von für die Produktion eingekauften Gütern generierten Emissionen.

Stewardship/Verantwortungsbewusstes Entscheiden

Stewardship ist die verantwortungsvolle Allokation, Verwaltung und Beaufsichtigung von Kapital, um langfristigen Wert für Begünstigte zu schaffen.

Thematische Anlagen

Thematische Anlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der in Unternehmen und Fonds investiert wird, die sich mit bestimmten Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Beispiele hierfür sind Themen im Bereich Technologie, erneuerbare Energien, Elektromobilität oder auch langfristige Wachstumsthemen wie Recycling.

Transparenzquote

Prozentualer Anteil der abgedeckten Anlagen gemessen am Anlagewert, für den ESG-Kennzahlen verfügbar sind. Die Transparenzquote bezieht sich ausschliesslich auf die von diesem Bericht gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting Standards abgedeckten Anlagekategorien (d.h. Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz).

Treibhausgase

Treibhausgase (THG) wie z.B. Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) oder Lachgas (N₂O) sind Spurengase, die zum Treibhauseffekt der Erde beitragen. Sie absorbieren einen Teil der von der Planetenoberfläche abgegebenen Wärmestrahlung, die sonst unmittelbar ins Weltall abgegeben werden würde, und sorgen so für das gemässigte Klima. Der durch menschliche Aktivitäten verstärkte Treibhauseffekt führt zu einer übermässigen globalen Erwärmung des Klimas.

Treibhausgas-Fussabdruck bzw. Footprint

Gesamte Treibhausgasemissionen, die z.B. durch ein Land, ein Unternehmen oder ein Produkt verursacht werden. In einem Anlageportfolio wird der Fussabdruck als gewichteter Durchschnitt in Tonnen CO₂-Äquivalenten pro investierter Million CHF (t CO₂e/Mio. CHF investiertem Kapital) berechnet. Er beschreibt die Menge der jährlichen Treibhausgasemissionen, die dem Anleger pro investierter Million CHF zugerechnet werden.

Treibhausgas-Intensität

Beschreibt die Menge an Treibhausgasen, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO₂-Äquivalente pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Kilogramm CO₂-Äquivalente pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien) oder Tonnen CO₂-Äquivalente pro Million CHF Bruttoinlandsprodukt (für Länder). In einem Anlageportfolio wird die Treibhausgas-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio treibhausgasintensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Gelegentlich wird als Synonym für Treibhausgas-Intensität der Begriff CO₂-Intensität verwendet, wobei die Intensität in Bezug auf CO₂-Äquivalente gemeint ist.

Vergleichsindex

Ein Vergleichsindex (englisch: benchmark) misst die Wertentwicklung einer bestimmten Anlageklasse oder eines bestimmten Marktes. Vergleichsindizes werden verwendet, um die Wertentwicklung oder die ESG-Leistung eines Portfolios zu bewerten.

SCHLÜSSELZAHLEN


Bilanzsumme


5 727 Mio.


Aktive Mitglieder

26 763


Durchschnittliche Performance über 10 Jahre

3.98%


Technischer Zinssatz


2.25%


Rentenempfängerinnen und -empfänger

3 142


Verzinsung im Jahr 2023

2.25%


Portfoliorisiko (Volatilität)

4.27%


Gebühren für die Vermögensverwaltung

0.64%


Performance

3.48%


Gebildete Wertschwankungsreserve


32.3%


Angeschlossene Unternehmen


1 208


Deckungsgrad

104.27%


Verwaltungskosten pro Versicherten

192


10-jähriger Durchschnitt des Zinssatzes für die Verzinsung

2.525%


Transparenzrate

97.0%



TEIL 2
JAHRESRECHNUNG
UND BERICHT
DER REVISIONSSTELLE

JAHRESRECHNUNG

JAHRESABSCHLUSS PER 31. DEZEMBER 2023

BILANZ

		31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN	NOTE	CHF	CHF
VERMÖGENSANLAGEN		5 707 134 434	4 667 594 339
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.4	469 626 176	401 878 546
Devisengeschäfte	6.4	22 830 167	421 879
Obligationen	6.4	776 837 855	438 619 936
Hypothekarkredite	6.4	72 306 896	68 555 261
Aktien	6.4	1 775 625 098	1 360 496 374
Alternative Anlagen	6.4	817 866 907	793 332 924
Infrastrukturanlagen	6.4	286 133 265	95 523 211
Immobilien	6.4	1 440 725 323	1 477 263 015
Beitragsforderungen ggü. angeschlossenen Arbeitgebern	6.15	45 182 748	31 503 194
AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	7.2	19 644 393	11 977 645
TOTAL AKTIVEN		5 726 778 827	4 679 571 984
PASSIVEN			
VERBINDLICHKEITEN		158 038 019	151 610 689
Freizügigkeitsleistungen und Renten		145 887 173	141 404 885
Beitragsverbindlichkeiten der angeschlossenen Arbeitgeber	6.15	667 926	1 090 003
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit gegen Leibrenten erworbenen Immobilien		8 513 325	9 114 811
Banken/Versicherungen		2 969 595	990
PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	7.3	21 066 539	23 433 601
ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVE OHNE VERWENDUNGSVERZICHT	6.15	18 945 711	15 107 509
NICHT-TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN	7.4	322 000	368 000
VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN		5 302 255 262	4 430 083 317
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	4 128 205 928	3 252 180 734
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	5.5	1 115 198 957	1 056 399 102
Technische Rückstellungen	5.6	58 850 377	121 503 481
WERTSCHWANKUNGSRESERVE	6.3	226 151 298	58 968 868
STIFTUNGSKAPITAL / FREIE MITTEL / UNTERDECKUNG		–	–
Stand zu Beginn der Periode		–	31 898 954
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (–)		–	–31 898 954
TOTAL PASSIVEN		5 726 778 827	4 679 571 984

BETRIEBSRECHNUNG

	NOTE	2023 CHF	2022 CHF
ORDENTLICHE UND ANDERE BEITRÄGE UND EINLAGEN		494 444 443	350 076 869
Arbeitnehmerbeiträge	7.1	147 401 170	117 079 815
Arbeitgeberbeiträge	7.1	243 862 779	186 783 338
Entnahme aus der Arbeitgeberbeitragsreserve zur Finanzierung der Beiträge	6.15	-1 376 455	-4 407 554
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		104 169 129	48 987 838
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	6.15	344 068	1 610 217
Zuschüsse seitens des Sicherheitsfonds		43 751	23 216
EINTRITTSLEISTUNGEN		1 012 674 550	739 903 469
Freizügigkeitseinlagen		931 262 323	700 709 134
Zuweisungen bei Übernahme von Versichertenbeständen			
an Deckungskapital und technische Rückstellungen		68 937 341	20 207 328
an die freien Mittel der angeschlossenen Unternehmen	5.6	29 365	11 635 635
an die Arbeitgeberbeitragsreserve	6.15	4 870 589	871 397
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		7 574 932	6 479 975
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		1 507 118 993	1 089 980 338
REGLEMENTARISCHE LEISTUNGEN		-170 063 163	-119 264 326
Altersrenten		-64 756 048	-57 169 890
Hinterlassenenrenten für überlebende Ehegatten		-7 997 611	-7 084 299
Invalidenrenten		-8 855 735	-7 516 490
Beitragsbefreiung		-5 551 616	-4 808 586
Kapitalleistungen bei Altersrücktritt		-75 162 765	-38 177 478
Kapitalleistungen bei Todesfall und Invalidität		-7 739 388	-4 507 583
AUSTRITTSLEISTUNGEN		-450 874 790	-402 134 350
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-422 440 205	-378 948 975
Überweisung zusätzlicher Mittel bei kollektivem Austritt		-111 534	-2 129 699
Vorbezüge WEF / Scheidung		-28 323 050	-21 055 676
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-620 937 953	-521 398 676

	NOTE	2023 CHF	2022 CHF
BILDUNG (-) / AUFLÖSUNG (+) VON VORSORGEKAPITAL, TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN, FREIEN MITTELN DER ANGESCHLOSSENEN UNTERNEHMEN, BEITRAGSRRESERVEN		-876 010 148	-631 516 784
Bildung von Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	-793 927 066	-535 848 552
Bildung von Vorsorgekapital Rentenbezüger	5.5	-58 799 855	-102 562 357
Auflösung von technischen Rückstellungen	5.6	62 653 104	35 130 362
Verzinsung Sparkapital aktive Versicherte	5.3	-82 098 128	-30 162 178
Bildung / Auflösung von Beitragsreserven	6.15	-3 838 202	1 925 940
ERTRAG AUS VERSICHERUNGSLEISTUNGEN		16 647 939	12 399 248
Versicherungsleistungen		16 647 939	12 399 248
VERSICHERUNGSaufWAND		-23 114 523	-15 353 681
Versicherungsprämien:		-21 005 007	-12 994 278
davon Risikoprämie		-19 534 657	-12 080 302
davon Prämie für Verwaltungskosten		-1 470 351	-913 977
Einmaleinlagen in Versicherungen		-591 674	-1 046 853
Beiträge an den Sicherheitsfonds		-1 517 842	-1 312 549
NETTOERGEBNIS VERSICHERUNGSTÄTIGKEIT		3 704 309	-65 889 555

		2023	2022
	NOTE	CHF	CHF
NETTOERGEBNIS VERMÖGENSANLAGE		172 588 194	-367 416 447
Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	6.10	8 518 853	-2 630 169
Ergebnis Devisengeschäfte	6.10	24 380 665	2 751 537
Ergebnis Obligationen	6.10	26 816 300	-69 983 924
Ergebnis Hypothekarkredite	6.10	3 845 634	-6 345 578
Ergebnis Aktien	6.10	132 892 129	-296 948 043
Ergebnis alternative Anlagen	6.10	21 178 976	47 963 880
Ergebnis Infrastrukturanlagen	6.10	-5 669 359	-5 270 562
Ergebnis Immobilien	6.10	-3 728 261	13 778 058
Aufwand Vermögensverwaltung	6.13	-35 593 096	-50 794 347
Retrozessionen	6.9	1 167 965	923 930
Zinsen auf Austrittsleistungen	6.10	-1 221 612	-861 230
AUFLÖSUNG NICHT-TECHNISCHER RÜCKSTELLUNGEN	7.4	46 000	46 000
SONSTIGER ERTRAG		2 567 486	626 825
SONSTIGER AUFWAND		-102 874	-72 235
VERWALTUNGSaufWAND	7.5	-5 742 020	-5 057 159
Verwaltung allgemein		-5 548 935	-4 858 402
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge		-158 362	-165 457
Aufsichtsbehörde		-34 722	-33 300
VERTRIEBSaufWAND	7.6	-5 878 666	-5 950 950
Vertrieb		-1 119 942	-1 012 781
Marketing und Werbung		-213 037	-211 892
Maklergebühren		-4 545 687	-4 726 277
ERTRAGSÜBERSCHUSS (+) / AUFWANDSÜBERSCHUSS (-)		167 182 429	-443 713 519
VOR BILDUNG DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE			
BILDUNG (-) / AUFLÖSUNG (+) DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE	6.3	-167 182 429	411 814 565
ERTRAGSÜBERSCHUSS (+) / AUFWANDSÜBERSCHUSS (-)		-	-31 898 954

1

GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 RECHTSFORM UND ZWECK

La Collective de Prévoyance – COPRE (nachstehend die «Stiftung»), vormals «Columna Fondation communautaire de prévoyance professionnelle», wurde von der ehemaligen Schweizerischen Volksbank gegründet.

Ihr Sitz ist in Genf. Es handelt sich um eine teilautonome Sammelstiftung, welche den Artikeln 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), den Artikeln 331 bis 331e des Schweizerischen Obligationenrechts (OR), dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und den einschlägigen Verordnungen des Bundes, den Vorschriften des Bundes und der Kantone im Bereich der beruflichen Vorsorge sowie ihren Statuten und Reglementen unterstellt ist.

Die Stiftung verfolgt den Zweck, das Personal aller angeschlossenen Unternehmen vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu schützen und diesen Personen die gemäss Vorsorgereglement und Vorsorgeplan zustehenden Leistungen zu garantieren.

1.2 REGISTRIERUNG BVG UND SICHERHEITSFONDS

Die Stiftung erfüllt die Verpflichtungen gemäss BVG und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie leistet Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG.

1.3 URKUNDEN UND REGLEMENTE

Stiftungsurkunde	In Kraft getreten am 30.06.2020
Vorsorgereglement	In Kraft getreten am 01.01.2023
Organisationsreglement	In Kraft getreten am 01.12.2023
Anlagereglement	In Kraft getreten am 01.12.2023
Internes Reglement der angeschlossenen Unternehmen	In Kraft getreten am 05.12.2017
Reglement zur Entwicklung der versicherungstechnischen Passiven	In Kraft getreten am 31.12.2023
Reglement zur Teilliquidation	Gültig für Teilliquidationen ab dem 01.07.2020

1.4 OBERSTES ORGAN, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND ZEICHNUNGSBERECHTIGUNG

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Delegiertenversammlung, die Revisionsstelle und der zugelassene Experte für berufliche Vorsorge.

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

VORNAME UND NACHNAME	FUNKTION	AMTSZEIT	VERTRETUNG
Claude Roch	Mitglied, Präsident	2022-2026	Versicherte
Kathlen Overeem	Mitglied, Vizepräsidentin	2023-2027	Versicherte
Mario Izzo	Mitglied	2023-2027	Versicherte
Daniel Hofstetter	Mitglied	2022-2026	Arbeitgeber
Marcel Burger	Mitglied	2020-2024	Arbeitgeber
Leila Hawa	Mitglied	2021-2025	Arbeitgeber

Die Generaldirektion der Stiftung besteht aus Pascal Kuchen, Generaldirektor, und Stefanie Ajilian, stellvertretende Generaldirektorin.

Die Geschäftsleitung besteht aus dem Generaldirektor, der stellvertretenden Generaldirektorin, dem Chief Investment Officer (Jean-Bernard Georges) und dem Direktor Vertrieb (Loïc Perroud).

Alle Mitglieder des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung haben eine Kollektivunterschrift zu zweien.

1.5 EXPERTEN, REVISIONSSTELLE, BERATER, AUFSICHTSBEHÖRDE

Zugelassener Experte für berufliche Vorsorge:	Stéphane Riesen, verantwortlicher Experte Pittet Associés SA, Lausanne, Vertragspartner
Revisionsstelle:	PricewaterhouseCoopers SA, Genf
Aufsichtsbehörde:	ASFIP Genf, Registernummer GE-1118

1.6 ANGESCHLOSSENE ARBEITGEBER

	2023	2022
Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12. des vorangegangenen Geschäftsjahrs	1 157	1 105
Neuzugang	137	163
Abgang	-86	-111
ANGESCHLOSSENE ARBEITGEBER PER 31.12.	1 208	1 157

2

AKTIVE MITGLIEDER UND RENTENBEZÜGER

2.1 AKTIVE MITGLIEDER

	2023	2022
Aktive Versicherte per 31.12. des vorangegangenen Geschäftsjahrs	21 465	18 572
Eintritte	11 939	8 988
Altersrücktritte, Todesfälle, Invalidität	-365	-322
Austritte	-6 276	-5 773
AKTIVE MITGLIEDER PER 31.12.	26 763	21 465

2.2 RENTENBEZÜGER

	2023	2022
Rentenbezüger per 31.12. des vorangegangenen Geschäftsjahrs	2 838	2 533
Eintritte und Übernahmen von Rentenbezügerbeständen	505	465
Austritte, Todesfälle und Ende der Anspruchsberechtigungen	-201	-160
RENTENBEZÜGER PER 31.12.	3 142	2 838

	31.12.2023	31.12.2022
GLIEDERUNG NACH ART DER RENTEN		
Altersrenten	2 207	1 968
Pensionierten-Kinderrenten	68	46
Invalidenrenten	350	346
Invaliden-Kinderrenten	119	114
Hinterlassenenrenten für überlebende Ehegatten	354	322
Waisenrenten	44	42
RENTENBEZÜGER PER 31.12.*	3 142	2 838

* davon 581 Rentenbezüger, deren Rente per 31.12.2023 rückversichert ist (31.12.2022: 483)

3

UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 ERLÄUTERUNG DER VORSORGEPLÄNE

La Collective de Prévoyance – COPRE ist eine teilautonome kollektive Vorsorgestiftung mit mehreren Vorsorgewerken. Sie betreibt Vorsorge nach dem Beitragsprimat. Die Stiftung hat ein Vorsorgereglement erlassen, in welchem ihre Leistungen im Detail dargestellt sind. Dieses Vorsorgereglement gilt für alle angeschlossenen Unternehmen. Der Vorsorgeplan definiert die versicherten Leistungen für jedes angeschlossene Unternehmen. Der Vorsorgeplan wird individuell für jeden Anschluss festgelegt.

3.2 FINANZIERUNG, FINANZIERUNGSMETHODEN

Das Vorsorgereglement ist massgebend für die Finanzierung. Die Zusammensetzung und die Höhe der Beiträge unterscheiden sich von Unternehmen zu Unternehmen; sie sind in den jeweiligen Vorsorgeplänen festgelegt.

3.3 WEITERE INFORMATIONEN ZUR VORSORGETÄTIGKEIT

An seiner Sitzung vom 16. Januar 2024 beschloss der Stiftungsrat, auf eine Anpassung der laufenden Renten per 1. Januar 2023 an die Teuerung zu verzichten.

4

BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS- GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 BESTÄTIGUNG ÜBER RECHNUNGSLEGUNG NACH SWISS GAAP FER 26

Die Jahresrechnung der Stiftung wurde gemäss der Rechnungslegungsnorm Swiss GAAP FER 26 erstellt und vorgelegt.

4.2 RECHNUNGSLEGUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

Vermögensanlagen	Die Wertpapiere wurden zum Kurswert am Bilanzdatum oder zum letzten bekannten Nettoinventarwert (NIW) bewertet. Mit der Anwendung dieses Rechnungslegungsgrundsatzes (Kurswert) wurden die Wertgewinne/-verluste aus der jährlichen Bewertung für die Erstellung der Bilanz separat verbucht, um sie getrennt von möglichen Gewinnen/Verlusten aus Wertpapierverkäufen während des Geschäftsjahres auszuweisen, die Mittelflüsse auslösen.
Fremdwährungen	Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zum tagesaktuellen Wechselkurs umgerechnet. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden in der Bilanz zum Wechselkurs am Jahresende (Bankenkurs) bewertet: USD 0.84, EUR 0.93 und GBP 1.07. Die entsprechenden Kursgewinne/-verluste werden in der Erfolgsrechnung verbucht.
Direkte Immobilienanlagen in der Schweiz	Diese Anlagen werden nach ihrem Ertragswert bewertet, welcher auf der Kapitalisierung der langfristig realisierbaren Mietwerte, d. h. des Mietwerts per Abschlussdatum, beruht. Der Diskontsatz für die einzelnen Objekte wird anhand von Faktoren festgelegt, die durch zugelassene Immobiliengutachter und -experten anerkannt sind, nämlich Lage, Unterhaltszustand und Leerstand. Der Immobilienbestand ist in vier Hauptregionen unterteilt: «Region Genfersee», «übrige französischsprachige Schweiz», «Deutschschweiz» und «Prime» (für Immobilien, die in den Städten Zürich, Basel, Bern, Genf und Lausanne gehalten werden). Unser Bewertungsansatz für Immobilien ist in Anhang 5 unseres Anlagereglements dargestellt. Die Diskontsätze liegen zwischen 3.1% und 9.1% (Stand 31.12.2023).
Direkte Immobilienanlagen im Ausland	Direkt gehaltene Immobilien im Ausland werden zu ihren Anschaffungskosten ausgewiesen.
Gegen Leibrenten erworbene Immobilien	Der in der Bilanz ausgewiesene Wert entspricht den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Barwerts der Leibrente und des Wohnrechts, höchstens jedoch dem Marktwert eines vergleichbaren Objekts.
Sonstige Aktiven	Die Bewertung der sonstigen Aktiven erfolgt zum Nennwert.
Sonstige Passiven	Die Bewertung der sonstigen Passiven erfolgt zum Nennwert.
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Hierbei handelt es sich um EDV-Hardware, Büromobiliar und EDV-Lizenzen, die zu ihrem Barwert erfasst und dann linear jeweils über 3, 5 und 10 Jahre abgeschrieben werden. Diese Vermögenswerte werden in der aktiven Rechnungsabgrenzung zusammengefasst.

4.3 ÄNDERUNG VON GRUNDSÄTZEN BEI BEWERTUNG, BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Ab dem Jahr 2023 werden in der Anlageklasse «Alternative Anlagen» die «Nicht kotierten Schweizer Anlagen» unter Ziffer 6.4 separat ausgewiesen. Zu Vergleichszwecken wurden die Zahlen für 2022 angepasst.

5

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

5.1 ART DER RISIKODECKUNG, RÜCKVERSICHERUNGEN

Im Jahr 2023 war die Stiftung über einen umfassenden Rückversicherungsvertrag gegen die Risiken Todesfall und Invalidität bei elipsLife AG bis zum 31. Dezember 2025 vollständig rückversichert. Die Risikoprämie basiert auf einem Pauschalprämiensatz.

5.2 ERLÄUTERUNGEN VON AKTIVEN UND PASSIVEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN

Die Stiftung verfügt über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bei den nachstehenden vier Versicherungsunternehmen:

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
elipsLife	58 578 523	37 435 301
Zurich Insurance*	37 707 546	37 883 335
Bâloise Assurances*	12 620 612	13 690 350
SwissLife*	195 019	189 386
TOTAL DER AKTIVEN UND PASSIVEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN	109 101 700	89 198 373

* aus alten Versicherungsverträgen

5.3 ENTWICKLUNG DES DECKUNGSKAPITALS FÜR AKTIVE VERSICHERTE IM BEITRAGSPRIMAT

	2023	2022
	CHF	CHF
Übertrag per 01.01. Vorsorgekapital aktive Versicherte	3 252 180 734	2 686 170 004
Rückwirkende Korrekturen	-1 011 693	-730 653
Spargutschriften	345 613 253	267 654 767
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	104 312 132	48 987 838
Freizügigkeitseinlagen	921 869 462	732 730 171
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	7 574 932	6 479 975
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-385 666 793	-366 805 339
Vorbezüge WEF / Scheidung	-28 112 774	-21 045 676
Übertrag in die Vorsorgekapitalien Invalide	-5 071 669	-4 892 496
Auflösung aufgrund von Altersrücktritten und Todesfällen	-165 562 128	-126 614 603
Verzinsung Sparkapital der aktiven Versicherten	82 098 128	30 162 178
Auflösung (-) Rückstellung aufgrund Art. 17 FZG	-17 657	84 567
VORSORGEKAPITAL AKTIVE VERSICHERTE PER 31.12.	4 128 205 928	3 252 180 734

Den am 31. Dezember 2023 aktiven- und erwerbsunfähigen Versicherten sowie den per diesem Datum ausgetretenen Versicherten wurde auf den reglementarischen Guthaben ein Zinssatz von 2.25% gutgeschrieben (2022: 1%). Die Verzinsung der Vorsorgekapitalien entspricht voll und ganz den Bestimmungen von Art. 46 BVV2.

Für die 2023 ausgetretenen Versicherten wurde bis zum Austrittsdatum der durch den Bundesrat festgelegte BVG-Mindestzins auf das gesamte Altersguthaben ausgerichtet.

5.4 SUMME DER ALTERSGUTHABEN NACH BVG

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
ALTERSGUTHABEN NACH BVG (SCHATTENRECHNUNG)	1 382 085 856	1 158 656 140
Durch den Bundesrat festgelegter BVG-Mindestzinssatz	1%	1%

5.5 ENTWICKLUNG DES DECKUNGSKAPITALS FÜR DIE RENTENBEZÜGER

	2023	2022
	CHF	CHF
ENTWICKLUNG UND VERZINSUNG DES VORSORGEKAPITALS INVALIDE		
Saldo per 01.01.	56 852 591	44 620 790
Rückwirkende Korrekturen	257 443	1 931 843
Übertrag in die Vorsorgekapitalien aktive Versicherte	5 071 669	4 892 496
Spargutschriften	3 158 333	2 833 748
Freizügigkeitseinlagen	4 255 815	8 552 893
Vorbezüge WEF / Scheidung	-210 276	-10 000
Auflösung Vorsorgekapitalien	-9 211 439	-6 834 685
Verzinsung des Vorsorgekapitals	1 369 661	860 315
Auflösung (-) / Bildung (+) der Rückstellung aufgrund Art. 17 FZG	-3 473	5 191
VORSORGEKAPITAL INVALIDE PER 31.12.	61 540 323	56 852 591
DECKUNGSKAPITAL ALTERSRENTENBEZÜGER		
Saldo per 01.01.	890 591 580	810 102 966
Übertrag in die Vorsorgekapitalien aktive Versicherte/Invaliden	92 046 650	85 837 591
Deckungskapitaleinlagen für Altersrenten von neu angeschlossenen Unternehmen	59 664 422	18 987 625
Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.	-84 826 019	-24 336 603
DECKUNGSKAPITAL ALTERSRENTENBEZÜGER/-INNEN PER 31.12.	957 476 633	890 591 580

	2023	2022
	CHF	CHF
DECKUNGSKAPITAL (DK) FÜR AHV-ÜBERBRÜCKUNGSRENTEN		
Saldo per 01.01.	590 599	728 023
Deckungskapitaleinlagen für Altersrenten von neu angeschlossenen Unternehmen	-	-
Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.	-71 436	-137 424
DECKUNGSKAPITAL FÜR AHV-ÜBERBRÜCKUNGSRENTEN PER 31.12.	519 163	590 599
DECKUNGSKAPITAL (DK) INVALIDE		
Saldo per 01.01.	33 605 637	32 494 891
Deckungskapitaleinlagen für Invalide von neu angeschlossenen Unternehmen	4 713 045	324 145
Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.	-11 688 866	786 601
DECKUNGSKAPITAL INVALIDE PER 31.12.	26 629 816	33 605 637
DECKUNGSKAPITAL (DK) EHEGATTEN UND HINTERLASSENE		
Saldo per 01.01.	74 758 695	65 890 075
Deckungskapitaleinlagen für Ehegatten und Hinterlassene von neu angeschlossenen Unternehmen	4 501 074	895 557
Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.	-10 226 747	7 973 063
DECKUNGSKAPITAL HINTERLASSENE PER 31.12.	69 033 022	74 758 695
DECKUNGSKAPITAL RENTENBEZÜGER PER 31.12.	1 115 198 957	1 056 399 102

5.6 ZUSAMMENSETZUNG, ENTWICKLUNG UND ERLÄUTERUNG DER TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

	2023	2022
	CHF	CHF
RÜCKSTELLUNG FÜR LANGLEBIGKEIT		
Saldo per 01.01.	9 949 000	4 525 000
Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.	5 786 000	5 424 000
RÜCKSTELLUNG FÜR LANGLEBIGKEIT PER 31.12.	15 735 000	9 949 000
RÜCKSTELLUNG FÜR DEN ERHALT DES UMWANDLUNGSSATZES		
Saldo per 01.01.	74 329 000	73 192 000
Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.	-38 401 000	1 137 000
RÜCKSTELLUNG FÜR DEN ERHALT DES UMWANDLUNGSSATZES PER 31.12.	35 928 000	74 329 000
RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKOSCHWANKUNGEN		
Saldo per 01.01.	420 000	556 000
Anpassung an neuen Versichertenbestand per 31.12.	-45 000	-136 000
RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKOSCHWANKUNGEN PER 31.12.	375 000	420 000
BESONDERE TECHNISCHE RÜCKSTELLUNG DER ANGESCHLOSSENEN UNTERNEHMEN		
Saldo per 01.01.	863 417	10 882 382
Übertrag in die freien Mittel der angeschlossenen Unternehmen	-75 000	-10 028 498
Übertrag aus den freien Mitteln der angeschlossenen Unternehmen	4 938	-
Bildung besondere technische Rückstellung der angeschlossenen Unternehmen	58 800	75 000
Auflösung besondere technische Rückstellung der angeschlossenen Unternehmen	-13 040	-65 467
BESONDERE TECHNISCHE RÜCKSTELLUNG DER ANGESCHLOSSENEN UNTERNEHMEN PER 31.12.	839 115	863 417
FREIE MITTEL DER ANGESCHLOSSENEN UNTERNEHMEN		
Saldo per 01.01.	35 942 064	67 478 461
Übertrag aus der besonderen technischen Rückstellung	75 000	10 028 498
Übertrag in die besondere technische Rückstellung der angeschlossenen Unternehmen	-4 938	-
Einlage von freien Mitteln der angeschlossenen Unternehmen bei Übernahme von Versichertenbeständen	29 365	11 642 274
Auflösung freie Mittel der angeschlossenen Unternehmen	-30 068 228	-53 207 169
FREIE MITTEL DER ANGESCHLOSSENEN UNTERNEHMEN PER 31.12.	5 973 262	35 942 064
TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN PER 31.12.	58 850 377	121 503 481

Gemäss dem Reglement zur Bewertung der versicherungstechnischen Passiven entspricht die Rückstellung für Langlebigkeit (bzw. Rückstellung für die Einführung neuer Sterbetafeln) 0.5% der Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger pro Jahr und wird seit dem für die betreffenden Tafeln massgeblichen Jahr angewendet (ohne Berücksichtigung der Sparkapitalien zeitweilig invalider Personen und ohne Berücksichtigung der Kinderrenten). Per 31. Dezember 2023 entspricht der Betrag der Rückstellung für Langlebigkeit 1.5% der oben erwähnten Vorsorgekapitalien, wobei die massgebende Tafel seit dem Jahr 2020 angewendet wird.

Die Rückstellung für den Erhalt des Umwandlungssatzes dient dazu, die Kosten bei Entstehung des Anspruchs auf eine Altersrente durch Altersrücktritt zu decken. Diese Kosten entsprechen dem Teil des Deckungskapitals der Rente, welcher nicht durch das geöffnete Altersguthaben finanziert ist. Die Rückstellung basiert auf einer des zugelassenen Experten für berufliche Vorsorge durchgeführten Schätzung der ordentlichen Altersrücktritte aktive Versicherte und der zeitweilig invaliden Personen in den nächsten fünf Jahren unter der Annahme, dass 25% der Renten in Kapitalform bezogen werden.

Die Rückstellung für Risikoschwankungen soll die Kosten decken, die nicht durch die seit 01.01.2015 von der Stiftung eingegangene kongruente Rückversicherung gedeckt sind. Per 31. Dezember 2023 belief sich die Rückstellung für Risikoschwankungen auf einen Betrag von CHF 375 000 für allenfalls nicht rückversicherte Kosten im Zusammenhang mit den Ende 2023 laufenden Invalidenrenten.

Die besondere technische Rückstellung der angeschlossenen Unternehmen besteht aus CHF 500 000 im Zusammenhang mit der Übernahme zweier invalider Personen für ein angeschlossenes Unternehmen, deren Fälle noch nicht geregelt sind, ferner CHF 191 793 für ein angeschlossenes Unternehmen im Zusammenhang mit der Vorfinanzierung von AHV-Überbrückungsrenten, CHF 88 522 für garantierte Ansprüche von vier Versicherten eines angeschlossenen Unternehmens und CHF 58 800 für die Vorfinanzierung einer AHV-Brücke eines angeschlossenen Unternehmens.

Die freien Mittel der angeschlossenen Unternehmen umfassen die noch nicht zugewiesenen freien Mittel der betreffenden Unternehmen.

5.7 ERGEBNIS DES LETZTEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN GUTACHTENS

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellte per 31. Dezember 2023 ein versicherungstechnisches Gutachten und zog die nachstehenden Schlüsse:

Als zugelassener Experte der Stiftung im Sinne von Artikel 52e BVG bestätigen wir:

- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen bezüglich Leistungen und Finanzierung entsprechen zum Datum dieses Gutachtens den gesetzlichen Vorgaben.
- Mit einem Deckungsgrad von 104.3% ist die Stiftung in der Lage, ihren Verpflichtungen zum Datum dieses Gutachtens nachzukommen.
- Die von der Stiftung verwendeten technischen Grundlagen erachten wir als angemessen. Die Eigenschaften der Stiftung ermöglichen eine Empfehlung, den technischen Zinssatz bei 2.25% zu belassen.
- Die per Ende 2023 gebildeten technischen Rückstellungen entsprechen den reglementarischen Vorschriften. Das Zielniveau der Wertschwankungsreserve für den Rechnungsabschluss 2024 liegt unter dem erwarteten Wert für den Abschluss 2024. Die von der Stiftung ergriffenen Massnahmen zur Deckung der Risiken Invalidität und Todesfall (Abschluss eines umfassenden Rückversicherungsvertrags mit elipsLife zur Deckung der genannten Risiken) sind angemessen.
- In struktureller Hinsicht ist das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung angesichts ihrer laufenden Finanzierung, des Beitragsatzes, der erwarteten Performance, des verwendeten technischen Zinssatzes und des geltenden Vorsorgeplans sichergestellt. Die eingenommenen Beiträge reichen jedoch nicht aus, um die gesamten Verluste aus Altersrenten zu decken und die betreffenden Verluste müssen teilweise aus der Performance gedeckt werden.

5.8 TECHNISCHE GRUNDLAGEN UND ANDERE VERSICHERUNGSTECHNISCH RELEVANTE ANNAHMEN

In seiner Sitzung vom 7. November 2023 beschloss der Stiftungsrat, die BVG-Periodentafeln 2020 sowie einen einheitlichen technischen Zinssatz von 2.25% (2022: 1.75%) zur Berechnung der Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger/-innen (mit und ohne Arbeitgeber) und der technischen Rückstellungen zu verwenden.

5.9 DECKUNGSGRAD NACH ART. 44 BVV2

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Vorsorgekapital aktive Versicherte	4 128 205 928	3 252 180 734
Vorsorgekapital der Rentenbezüger/-innen	1 115 198 957	1 056 399 102
Technische Rückstellungen	58 850 377	121 503 481
ERFORDERLICHES VORSORGEKAPITAL GEMÄSS ART. 44 BVV2 (VK)	5 302 255 262	4 430 083 317
Total bilanzwirksame Aktiven	5 726 778 827	4 679 571 984
./. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	-179 104 557	-175 044 290
./. Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	-18 945 711	-15 107 509
./. Nicht-technische Rückstellungen	-322 000	-368 000
VERFÜGBARES VORSORGEVERMÖGEN GEMÄSS ART. 44 BVV2 (VV)	5 528 406 560	4 489 052 185
DECKUNGSGRAD (VV/VK)	104.27%	101.33%

6

ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGEN

6.1 ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT, ANLAGEBERATER UND ANLAGEMANAGER, ANLAGEREGLEMENT

DEPOTSTELLEN

Das Vermögen der Stiftung wird bei der Credit Suisse AG verwahrt, mit Ausnahme einiger Anlagen, die bei folgenden Stellen verwahrt werden: Alinda Capital Partners Ltd USA, Caisse d'Épargne de Nyon, New York Life Investors, Swiss Collective Pensions CY, Supre Real Estate Ltd CY, Banque privée Edmond de Rothschild SA, Banque Lombard Odier & Cie SA und Partners Group AG.

VERMÖGENSVERWALTER

ZULASSUNG DURCH

Credit Suisse AG (Global custodian)	FINMA
UBS AG	FINMA
Partners Group AG	FINMA
Blackrock Ltd	FCA (Financial Conduct Authority UK, britische Aufsichtsbehörde)
AFIAA Anlagestiftung	OAK BV (Oberaufsicht Berufliche Vorsorge)
Zürcher Kantonalbank	FINMA
Vontobel AG	FINMA
Edmond de Rothschild Asset Management Sàrl, Luxembourg	CSSF Luxembourg (Commission de Surveillance du Secteur Financier, luxemburgische Aufsichtsbehörde)
Bâloise Asset Management	FINMA
Abrdn plc. Luxembourg	CSSF Luxembourg (Commission de Surveillance du Secteur Financier, luxemburgische Aufsichtsbehörde)
William Blair & Co.	SEC (United States Securities and Exchange Commission, US-Aufsichtsbehörde)
J. Safra Sarasin SA	FINMA
Threestone Capital Management SA	CSSF Luxembourg (Commission de Surveillance du Secteur Financier, luxemburgische Aufsichtsbehörde)
New York Life Investors LLC	SEC (United States Securities and Exchange Commission)
Rothschild & Co.	FINMA
Invesco Capital Management LLC	SEC (United States Securities and Exchange Commission)
Macquarie Infrastructure and Real Assets Ltd.	FCA (Financial Conduct Authority UK)
Astatine Capital Partners	FCA (Financial Conduct Authority UK) / SEC (United States Securities and Exchange Commission)
Pictet Asset Management SA	FINMA
Unigestion SA	FINMA
Kepler Cheuvreux (Suisse) S.A.	FINMA
L1 Digital	FINMA

VERWALTUNG VON BEWEGLICHEM VERMÖGEN (PRIVATE EQUITY)

ZULASSUNG DURCH

Portfolio Advisors LLC	SEC (United States Securities and Exchange Commission, US-Aufsichtsbehörde)
------------------------	---

MANAGEMENT DES IMMOBILIENPORTFOLIOS (DIREKTANLAGEN)

CBRE (Geneva) SA

VERWALTUNG DES IMMOBILIENPORTFOLIOS (DIREKTANLAGEN)

Gérofinance Régie du Rhône, Genf, und Privera SA, Gümlingen

ANLAGEAUSSCHUSS	FUNKTION
Jean-Bernard Georges	Mitglied, Präsident
Marcel Burger	Mitglied
Mario Izzo	Mitglied
Pascal Kuchen	Mitglied

6.2 NUTZUNG DER ERWEITERTEN ANLAGEMÖGLICHKEITEN (ART. 50, ABS. 4 BVV2)

Die Stiftung wendet die erforderliche Sorgfalt an bei der Auswahl, der Bewirtschaftung und der Überwachung ihrer Vermögensanlagen. Gemäss dem Anlagereglement bewirtschaftet die Stiftung ihr Vermögen so, dass die Sicherheit und die Risikoverteilung gewährleistet sind. Der Stiftungsrat sorgt dafür, dass die Erfüllung des Vorsorgezwecks sichergestellt ist, insbesondere durch die Wahl einer Management-Strategie, die den Aktiven und den Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes Rechnung trägt.

Per 31. Dezember 2023 wurde keine Erweiterung genutzt.

6.3 ZIELGRÖSSE UND BERECHNUNG DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE

Das Zielniveau der WSR entspricht der Rückstellung, welche notwendig wäre, um die Wahrscheinlichkeit einer Unterdeckung der Stiftung im nächsten Jahr auf unter 2.5% zu verringern. Es handelt sich um einen Value-at-Risk (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 97.5% und einem Zeithorizont von einem Jahr.

Per 31. Dezember 2023 entspricht dieses Zielniveau 13.2% des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen.

Per 31. Dezember 2023 war die Wertschwankungsreserve zu 32.3% finanziert.

	2023	2022
	CHF	CHF
Saldo per 01.01.	58 968 868	470 783 433
Bildung (+) / Auflösung (-) der Wertschwankungsreserve	167 182 429	-411 814 565
WERTSCHWANKUNGSRESERVE PER 31.12.	226 151 298	58 968 868
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	699 897 695	584 770 998
Fehlbetrag der Wertschwankungsreserve	-473 746 396	-525 802 130

6.4 DARSTELLUNG DER VERMÖGENSANLAGE NACH ANLAGEKATEGORIEN

	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2022
	Effektiver Anteil	Effektiver Anteil	Strategie	Bandbreiten	Effektiver Anteil	Effektiver Anteil
	CHF	%	%	%	CHF	%
FESTVERZINSLICHE ANLAGEN	1 341 601 094	23.4	19	6-78	909 475 622	19.4
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	469 626 176	8.2	2	0-47	401 878 546	8.6
Devisengeschäfte	22 830 167	0.4			421 879	0.0
Obligationen	776 837 855				438 619 936	
Obligationen in CHF	474 188 543	8.3	11	4-19	231 354 704	4.9
Obligationen in FW	302 649 312	5.3	4	2-6	207 265 233	4.4
wovon Obligationen in FW mit Absicherung gegen CHF	302 649 312				207 265 233	
Hypothekarkredite	72 306 896				68 555 261	
Hypothekarkredite Schweiz	72 306 896	1.3	2	0-6	68 555 261	1.5
AKTIEN	1 775 625 098	31.0	33	20-40	1 360 496 374	29.1
Aktien in CHF	856 710 005	15.0	16	10-20	665 797 731	14.2
Aktien in FW	918 915 093	16.0	17	10-20	694 698 643	14.8
ALTERNATIVE ANLAGEN	817 866 907	14.3	15	7-21	793 332 924	17.0
Hedgefonds	13 922 694				43 266 996	
Private Equity	459 567 304				434 976 755	
Nicht kotierte Schweizer Anlagen	5 986 695				5 082 823	
Senior Loan Funds	63 785 207				60 040 558	
Trade Finance	15 699 386				18 449 191	
Hypothekarkredit	4 431 287				5 141 799	
Rohstoffe	217 301 342				219 054 300	
Andere	37 172 990				7 320 502	
INFRASTRUKTURANLAGEN	286 133 265	5.0	8	2-10	95 523 211	2.0

	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2022
	Effektiver Anteil	Effektiver Anteil	Strategie	Bandbreiten	Effektiver Anteil	Effektiver Anteil
	CHF	%	%	%	CHF	%
IMMOBILIEN	1 440 725 323	25.2	25	18-43	1 477 263 015	31.6
Immobilien Schweiz	1 170 840 860	20.4	20	15-35	1 160 406 067	24.8
Direktanlagen Immobilien	1 047 069 928				1 132 685 719	
Im Bau befindliche Immobilien	-				-	
Gegen Leibrenten erworbene Immobilien	96 636 841				586 258	
Zum Verkauf stehende Immobilien	27 134 090				27 134 090	
Immobilien Ausland	269 884 462	4.7	5	3-8	316 856 948	6.8
Direktanlagen Immobilien	-				-	
Indirekte Immobilienanlagen	269 884 462				316 856 948	
BEITRAGSFORDERUNGEN GGÜ. ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBERN	45 182 748	0.8			31 503 194	0.7
AKTIVE RECHNUNGS-ABGRENZUNG	19 644 393	0.3			11 977 645	0.3
GESAMTVERMÖGEN	5 726 778 827	100.0			4 679 571 984	100.0

6.5 KONTROLLE GLOBALE LIMITEN GEMÄSS ANLAGEREGLEMENT

	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2022
	Effektiver Anteil	Effektiver Anteil	Globale Limiten	Effektiver Anteil	Effektiver Anteil
	CHF	%	%	CHF	%
Gesamtengagement in Fremdwährungen, ohne Fremdwährungsabsicherung	951 801 291	16.6	40	895 866 727	19.1

6.6 EINHALTUNG DER LIMITEN GEMÄSS BVV2

Per 31. Dezember 2023 sind die individuellen Anlagelimiten gemäss Artikel 54, 54a und 54b eingehalten.

Per 31. Dezember 2023 sind die Limiten nach Anlagekategorien gemäss Artikel 55 BVV2 eingehalten, mit Ausnahme der Limiten für Anlagen in Immobilien und alternative Anlagen, bei denen die Stiftung von den erweiterten Anlagemöglichkeiten Gebrauch gemacht hat.

	31.12.2023	31.12.2022	Limiten BVV2
	Effektiver Anteil	Effektiver Anteil	gemäss Art. 55
	%	%	%
Grundpfandtitel	1.3	1.5	50
Aktien	31.0	29.1	50
Immobilien	25.2	31.6	30
wovon höchstens ein Drittel im Ausland	4.7	6.8	10
Alternative Anlagen*	14.3	17.0	15
Anlagen in Fremdwährungen ohne Wechselkursabsicherung	28.5	25.3	30
Infrastrukturanlagen	5.0	2.0	10
Nicht kotierte Schweizer Anlagen	0.1	0.1	5

* Alternative Anlagen werden mittels diversifizierter kollektiver Anlagen gemäss Artikel 53 Abs. 4 BVV2 vorgenommen.

6.7 LAUFENDE (OFFENE) DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

			31.12.2023		31.12.2023
	Verfall	Terminkurs	Wert	Bewertung auf Verfall	Nicht realisiertes Ergebnis
			CHF	CHF	CHF
VERKAUF					
Terminkontrakt USD/CHF – USD 100 000 000	25.01.2024	USD/CHF 0.839903	88 671 300	83 990 304	4 680 996
Terminkontrakt USD/CHF – USD 50 000 000	25.01.2024	USD/CHF 0.839903	42 412 600	41 995 152	417 448
Swaps EUR/CHF – EUR 100 000 000	18.01.2024	EUR/CHF 0.928969	95 173 500	92 896 904	2 276 596
Swaps EUR/CHF – EUR 100 000 000	06.02.2024	EUR/CHF 0.927788	95 677 200	92 778 769	2 898 431
Swaps EUR/CHF – EUR 150 000 000	22.04.2024	EUR/CHF 0.92359	140 455 800	138 538 576	1 917 224
Swaps USD/CHF – USD 100 000 000	12.02.2024	USD/CHF 0.838257	89 956 000	83 825 709	6 130 291
Swaps USD/CHF – USD 150 000 000	08.03.2024	USD/CHF 0.836117	129 926 700	125 417 519	4 509 181
TOTAL			682 273 100	659 442 933	22 830 167

Per 31. Dezember 2023 wurden die Bestimmungen von Art. 56a BVV2 eingehalten.

Per 31. Dezember 2022 beliefen sich die offenen derivativen Produkte (Devisen-Swaps) auf CHF 421 879.

6.8 OFFENE KAPITALZUSAGEN

Per 31. Dezember 2023 beliefen sich die offenen Kapitalzusagen auf:

Anlagekategorien	Fremdwährungen	31.12.2023		31.12.2023	
		Wert in Fremdwährungen	CHF	Wert in CHF	CHF
Private Equity	USD	71 619 018	CHF	60 278 164	
	EUR	54 369 270	CHF	50 550 672	
	CHF	3 184 000	CHF	3 184 000	
	GBP	7 233 894	CHF	7 761 539	
Infrastruktur	USD	3 615 566	CHF	3 043 041	
	EUR	23 773 192	CHF	22 103 482	
Immobilien Ausland	EUR	17 797 847	CHF	16 547 815	
TOTAL				163 468 713	

Per 31. Dezember 2022 beliefen sich die offenen Kapitalzusagen auf CHF 310 544 073.

6.9 RETROZESSIONEN

Für das Geschäftsjahr 2023 wurden Retrozessionen für einen Betrag von CHF 1 167 965 festgestellt (2022: CHF 923 930).

6.10 ERLÄUTERUNG DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

	2023	2022
	CHF	CHF
FLÜSSIGE MITTEL UND GELDMARKTANLAGEN	8 518 853	- 2 630 169
Zinsen	1 563 020	-962 068
Dividenden	6 160 367	2 056 919
Netto-Ergebnis	795 466	-3 725 019
DEWISENGESCHÄFTE	24 380 665	2 751 537
Netto-Ergebnis	24 380 665	2 751 537
OBLIGATIONEN	26 816 300	- 69 983 924
Obligationen Schweiz	15 257 999	- 25 402 592
Zinsen	1 631 701	1 507 792
Netto-Ergebnis	13 626 298	-26 910 384
Obligationen Ausland in CHF	4 596 255	- 5 821 662
Zinsen	991 549	648 550
Netto-Ergebnis	3 604 706	-6 470 212
Obligationen in FW (mit Absicherung gegen CHF)	6 962 046	- 38 759 669
Zinsen	4 055 371	3 573 159
Netto-Ergebnis	2 906 676	-42 332 829
HYPOTHEKARKREDITE	3 845 634	- 6 345 578
Netto-Ergebnis	3 845 634	-6 345 578
AKTIEN	132 892 129	- 296 948 043
Aktien in CHF	47 686 159	- 124 616 822
Dividenden	19 464 336	12 243 050
Netto-Ergebnis	28 221 823	-136 859 872
Aktien in FW	85 205 970	- 172 331 221
Dividenden	11 725 849	8 546 502
Netto-Ergebnis	73 480 121	-180 877 723
ALTERNATIVE ANLAGEN	21 178 976	47 963 880
Dividenden	1 034 614	5 792 714
Netto-Ergebnis	20 144 363	42 171 166
INFRASTRUKTURANLAGEN	- 5 669 359	- 5 270 562
Dividenden	7 421 176	2 820 995
Netto-Ergebnis	-13 090 535	-8 091 556

	2023	2022
	CHF	CHF
IMMOBILIEN	- 3 728 261	13 778 058
Immobilien Schweiz	35 148 138	6 185 267
Betriebserträge und-aufwendungen	35 274 851	31 446 854
Hypothekarzinsen	-	-90 000
Neubewertung	-724 271	-25 770 200
Ergebnis aus Verkäufen	183 689	242 674
Netto-Ergebnis bei gegen Leibrenten erworbenen Immobilien	413 869	355 939
Immobilien Ausland	- 38 876 399	7 592 791
Dividenden	9 071 072	5 964 080
Netto-Ergebnis	-47 947 470	1 628 711
AUFWAND VERMÖGENSVERWALTUNG	- 35 593 096	- 50 794 347
Interner Verwaltungsaufwand	-608 304	-568 214
Aufwand für externe Vermögensverwaltung	-6 804 580	-7 397 165
Aufwendungen TER	-28 180 212	-42 828 968
RETROZESSIONEN	1 167 965	923 930
ZINSEN AUF FREIZÜGIGKEITSLEISTUNGEN	- 1 221 612	- 861 230
NETTOERGEBNIS VERMÖGENSANLAGE	172 588 194	- 367 416 447

6.11 PERFORMANCE DER ANLAGEN

Laut Depotstelle lag die Anlageperformance im Geschäftsjahr 2023 insgesamt bei 3.48%, im Vergleich zum Vorjahr zu -7.39% im Geschäftsjahr 2022.

6.12 KOSTENTRANSPARENZQUOTE DER ANLAGEN

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Total der Anlagen	5 707 134 434	4 667 594 339
Nicht-transparente Anlagen (Details siehe unten)	168 609 630	101 719 736
TRANSPARENTER ANLAGEN	5 538 524 805	4 565 874 603

Kollektive Kapitalanlagen, deren Kosten nicht bekannt sind (nicht-transparente Anlagen gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2):

ISIN	Anbieter	Name des Produkts	31.12.2023 Menge/Nominalwert	31.12.2023 Marktwert CHF
CH1304846533	J. Safra Sarasin	Commodity Diversified COPRÉ	465 760.00	46 571 342
KYG0698K1058	BAF Capital	BAF Latam Credit Fund*	13 210.83	8 834 668
KYG6429T1094	BAF Capital	BAF Latam Trade Finance Fund *	13 501.38	6 864 718
LU0284878518	Partners Group	Partners Group Global Mezzanine 2007	1 894.30	6 552
XF0040864757	Portfolio Advisors	Athora Holdings Ltd	7 977 310.00	12 460 601
XF0041201553	Credit Suisse	SIG-i Euro Mezz II	1 044.00	9 706 748
INT3665	IFM Investors	IFM Global Infrastructure Fund**	100 000 000.00	84 165 000
TOTAL NICHT-TRANSPARENTE ANLAGEN				168 609 630

	31.12.2023	31.12.2022
KOSTENTRANSPARENZQUOTE	97.0%	97.8%

* Da sie sich in Liquidation befinden, fallen für den BAF Latam Credit Fund und den BAF Latam Trade Finance Fund keine Gebühren mehr an.

** Da erst am 29. Dezember 2023 in den IFM Global Infrastructure Fund investiert wurde, wurden noch keine Gebühren berechnet.

Nach Analyse der Anlagengewichtung hat sich der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 21. März 2024 für die Weiterverfolgung der Anlagepolitik ausgesprochen.

6.13 ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSVERWALTUNGSaufWAND

	2023	2022
	CHF	CHF
INTERNER VERWALTUNGSaufWAND	- 608 304	- 568 214
Löhne und Sozialabgaben Anlagen	-488 014	-451 874
Betriebsaufwand Anlagetätigkeit	-40 715	-39 434
Sitzungsgelder des Anlageausschusses	-79 574	-76 907
AufWAND FÜR EXTERNE VERMÖGENSVERWALTUNG	- 6 804 580	- 7 397 165
Honorare für die Verwaltung von beweglichem Vermögen	-2 683 671	-3 043 472
Transaktionskosten und sonstige Bankspesen	-1 284 231	-803 834
Honorare für Immobilienverwaltung	-1 604 408	-1 440 315
Honorare für Immobilienanlagenverwaltung und-beratung	-1 189 191	-2 064 309
Honorare für Immobilienanlagenverwaltung und-beratung – gegen Leibrenten erworbene Immobilien	-43 080	-45 234
AUFWENDUNGEN TER	- 28 180 212	- 42 828 968
AUFWAND VERMÖGENSVERWALTUNG UND -MANAGEMENT	- 35 593 096	- 50 794 347
TOTAL TRANSPARENTE ANLAGEN (ANMERKUNG 6.12)	5 538 524 805	4 565 874 603
PROZENTUALER ANTEIL DER VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN AN DEN GESAMTEN KOSTENTRASPARENTEN ANLAGEN	0.64%	1.11%

6.14 MARKTWERT UND VERTRAGSPARTNER DER IM RAHMEN VON SECURITIES LENDING EINGESETZTEN WERTSCHRIFTEN

Nicht zutreffend

6.15 ERLÄUTERUNGEN DER ANLAGEN BEIM ARBEITGEBER UND DER ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVE

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Beitragsforderungen ggü. angeschlossenen Arbeitgebern*	45 382 748	31 703 194
Rückstellungen für Verluste auf Forderungen ggü. Arbeitgebern	-200 000	-200 000
BEITRAGSFORDERUNGEN GGÜ. ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBERN	45 182 748	31 503 194
Beitragsverbindlichkeiten der angeschlossenen Arbeitgeber*	667 926	1 090 003
BEITRAGSVERBINDLICHKEITEN DER ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBER	667 926	1 090 003
ÜBERTRAG DER ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVE PER 31.12.	18 945 711	15 107 509

* Der Begriff «Beitragsforderungen/-verbindlichkeiten ggü. angeschlossenen Arbeitgebern» bezeichnet die Kontokorrente jedes angeschlossenen Unternehmens bei der Stiftung. Der Grossteil dieser Beiträge wurde während des ersten Quartals 2024 eingezahlt. Die noch ausstehenden Beiträge werden von unserer Rechtsabteilung laufend überwacht, per 31. März 2024 noch ausstehende Beträge werden der Aufsichtsbehörde ASFIP gemeldet.

	2023	2022
	CHF	CHF
Übertrag der Arbeitgeber-Beitragsreserve per 01.01.	15 107 509	17 033 449
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	5 214 657	2 481 614
Entnahmen aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve	-1 376 455	-4 407 554
ÜBERTRAG DER ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVE PER 31.12.	18 945 711	15 107 509

6.16 AUSÜBUNG VON STIMMRECHTEN

Die Stiftung hält keine Aktien von Schweizer Unternehmen als Direktanlagen; somit ist keine Stimmrechtsausübung erforderlich.

7

ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

7.1 BEITRÄGE

	2023	2022
	CHF	CHF
Spargutschriften	348 670 624	269 981 663
Beitragszahlungen zur Deckung der Risiken Invalidität und Todesfall	35 202 743	27 562 330
Beiträge an den Sicherheitsfonds	1 432 017	1 120 457
Beitragszahlungen für Verwaltungskosten	5 728 999	4 980 962
Beitragszahlungen für Teuerungsausgleich bei den Renten	229 566	217 741
BRUTTOBEITRÄGE	391 263 949	303 863 153
Davon:		
Beiträge der Arbeitnehmenden	147 401 170	117 079 815
Arbeitgeberbeiträge	243 862 779	186 783 338

7.2 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und ausstehende Renten	248 047	58 211
Ausstehende Leistungen des Rückversicherers	2 568 292	434 694
Ausstehende Erträge aus Anlagen	388 975	1 187 957
Offene Rückforderungen Verrechnungssteuern	7 254 514	3 050 037
Ausstehende Mieteinnahmen aus Immobilien	1 772 032	1 794 750
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung in Verbindung mit Immobilien	6 149 146	3 871 897
Diverse ausstehende Erträge	13 741	30
Aufgelaufene Zinsen	684 444	30 449
Vorschüssig beglichene Aufwendungen	151 248	994 442
Sachanlagen	82 236	155 893
Immaterielle Vermögenswerte	331 717	399 285
AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	19 644 393	11 977 645

7.3 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und vorschüssig vereinnahmte Renten	1 560 808	1 226 694
Vorsorgekapitalien und zu entrichtende Renten	3 937 543	4 987 000
Vorschüssig vereinnahmte technische Rückstellungen	382 945	4 177 325
Vorschüssig vereinnahmte Leistungen des Rückversicherers	2 471 556	2 115 500
Offene Leistungen an den Rückversicherer	—	3 150
Offene Beiträge an den Sicherheitsfonds	762 024	600 483
Offene Maklergebühren	2 876 877	2 703 374
Verschiedene offene Aufwendungen	942 241	168 538
Offene Vermögensverwaltungsaufwand	876 056	1 147 351
Vorschüssig vereinnahmte Mieten	1 364 724	1 343 881
Sonstige passive Rechnungsabgrenzung in Verbindung mit Immobilien	5 891 767	4 960 306
PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	21 066 539	23 433 601

7.4 NICHT-TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Hierbei handelt es sich um einen einmaligen Verwaltungsaufwand, der 2016 infolge der Übernahme eines Rentenbezügerbestands ohne Arbeitgeber in Rechnung gestellt wurde. Er wird jährlich über eine Gesamtdauer von 14 Jahren abgeschrieben.

7.5 VERWALTUNGSaufWAND IM DETAIL

	2023	2022
	CHF	CHF
VERWALTUNG ALLGEMEIN	– 5 548 935	– 4 858 402
Löhne und Sozialabgaben	–3 802 153	–2 974 603
Betriebsaufwand	–1 409 595	–1 594 436
Sitzungsgelder des Stiftungsrats und der Ausschüsse	–261 381	–239 806
Honorare für verschiedene Mandate	–75 807	–49 557
REVISIONSSTELLE UND EXPERTE FÜR DIE BERUFLICHE VORSORGE	– 158 362	– 165 457
Honorare des Experten für die berufliche Vorsorge	–75 282	–77 975
Honorare der Revisionsstelle	–83 080	–87 483
AUFSICHTSBEHÖRDE	– 34 722	– 33 300
Kantonale Aufsichtsbehörde	–23 000	–21 800
Oberaufsicht Berufliche Vorsorge	–11 722	–11 500
VERWALTUNGSaufWAND	– 5 742 020	– 5 057 159

7.6 VERTRIEBSKOSTEN

	2023	2022
	CHF	CHF
VERTRIEB	– 1 119 942	– 1 012 781
Löhne und Sozialabgaben	–945 378	–882 351
Betriebsaufwand	–149 972	–96 255
Honorare für verschiedene Mandate	–24 592	–34 175
MARKETING UND WERBUNG	– 213 037	– 211 892
Diverse Marketing- und Werbekosten	–213 037	–211 892
MAKLERTÄTIGKEIT	– 4 545 687	– 4 726 277
Maklergebühren	–4 545 687	–4 726 277
VERTRIEBSaufWAND	– 5 878 666	– 5 950 950

8



AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die aktualisierten Fassungen der verschiedenen Reglemente befinden sich in der Genehmigungsphase bei der Aufsichtsbehörde.

Alle anderen Auflagen wurden erledigt.

9

WEITERE INFORMATIONEN
MIT BEZUG AUF DIE
FINANZIELLE LAGE**9.1 VERPFÄNDUNG VON AKTIVEN**

Eine Limite von CHF 200 Millionen, besichert durch einen Teil der Wertpapiere im Depot, ist eröffnet und auf Bankbürgschaften, Währungssicherungsgeschäfte und Optionsgeschäfte verteilt.

**9.2 UNTERDECKUNG / ERLÄUTERUNG DER ERGRIFFENEN MASSNAHMEN
(ART. 44 BVV2)**

Nicht zutreffend

**9.3 VERZICHT DES ARBEITGEBERS AUF VERWENDUNG DER
ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVE**

Nicht zutreffend

9.4 TEILLIQUIDATIONEN

Nicht zutreffend

9.5 LAUFENDE RECHTSVERFAHREN

Nicht zutreffend

9.6 SONSTIGE INFORMATIONEN

Das Unternehmen Supre Ltd, Cayman Islands, wurde 2015 für die in den USA getätigten Anlagen, hauptsächlich in Private Equity, gegründet. Es befindet sich zu 100% im Besitz von COPRÉ.

Das Unternehmen Swiss Collective Pension Ltd, Cayman Islands, wurde 2016 gegründet, um dem Unternehmen HHG PX Cayman LTD ein Hypothekendarlehen von USD 5'850'000 zu gewähren. Das Darlehen ist durch einen Schuldbrief in gleicher Höhe garantiert. Das Unternehmen befindet sich zu 100% im Besitz von COPRÉ. Da das Hypothekendarlehen im März 2024 vollständig zurückgezahlt wurde, wird die Gesellschaft im Laufe des Jahres 2024 liquidiert werden.

Das Unternehmen Supre Real Estate Ltd, Cayman Islands, wurde 2016 gegründet, um 50 Lose des Margaritaville Beach Resort, Grand Cayman, zu erwerben. Es befindet sich zu 100% im Besitz von COPRÉ.

10

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach unserem Wissenstand ist nach dem Bilanzstichtag kein Ereignis eingetreten, das eine massgebliche Auswirkung auf die Jahresrechnung 2023 haben könnte.

Dieser Jahresabschluss ist eine Übersetzung des französischen Originaltextes. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der französischen Fassung gilt die französische Fassung und hat Vorrang.



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der La Collective de Prévoyance - COPRE

Genf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der La Collective de Prévoyance - COPRE (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

PricewaterhouseCoopers SA, avenue Giuseppe-Motta 50, case postale, 1211 Genève 2
Téléphone: +41 58 792 91 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers SA ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Stéphane Jaquet

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Genf, 23. April 2024



Yann Pasche

Zugelassener Revisionsexperte



HAUPTSTELLE

Avenue de Champel 4
CH-1206 Genève

—
021 310 12 30

VERWALTUNGSGEBÄUDE

Place de la Gare 12
Case postale 420
CH-1001 Lausanne

—
021 310 12 30

copre@copre.ch
www.copre.ch